

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

JUNI 2009



# Ranhartstetter

Planung und Ausführung von  
Maurer- und Betonbauarbeiten

# Bau

GmbH

Baumschnitt mit Ast- und Wallheckenschere an  
Teleskoplader (maximale Arbeitshöhe bis 11 m)



**Johann Ranhartstetter**  
Maurer- und Betonbauermeister

Osterkam 32 · 83101 Rohrdorf  
Tel. 0 80 32/98 94 35 · Fax 98 94 36

Mobil 0170/1852765 · E-mail ranhartstetter@t-online.de



Maler- & Lackierermeister  
Innungsfachbetrieb

**Andreas**  
**Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

www.malermeister-seidel.de

Austraße 17  
83101 Achenmühle

## 2 Flaschen Gratis

Bei Kauf eines Kasten  
Weissbiers Hell, Dunkel oder Leicht  
2 Flaschen  
0,5 Weizen Hell Gratis

**Flötzinger Bräu**  
Rosenheim

### Getränkemarkt Steinkirchner

Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30  
Mittwoch und am 02.06. (Dienstag) geschlossen

Für Ihre Feier am Wochenende:

**Gekühltes Fassbier Flötzinger!**

Bis Donnerstag 18.30 Uhr bestellen und ab Freitag 14.30  
Uhr gekühlt abholen!

Praxis Dr. **d**

**b** Biller

**Dr. med. Wolfgang Biller**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin  
Psychosomatische Grundversorgung  
Betriebsmedizin  
Koordinierender Arzt DMP Diabetes, KHK  
COPD und Asthma

**Wir wollen Ihnen nicht die Zeit stehlen!**

**Wir werden uns künftig bemühen, Ihre Wartezeiten erheblich zu reduzieren!**

- Sie wollen nicht lange auf Ihre Konsultation warten und mein gesamtes Team möchte nicht unter Zeitdruck arbeiten.
- Meine Helferinnen und ich wollen die Zeit haben, uns ohne Druck um Sie zu kümmern.
- **Aus diesem Grunde führen wir ab dem 01.06.2009 ein konsequentes Terminsystem ein.**
- Patienten mit akuten Beschwerden und Notfälle werden natürlich am gleichen Tag behandelt und nicht langfristig vertröstet.
- **Helfen Sie uns dabei, Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, indem Sie vor jeder Inanspruchnahme der Praxis kurz anrufen, um den günstigsten Zeitpunkt zu erfragen.**
- Notwendige mittelfristige oder langfristige Kontrolltermine bekommen Sie natürlich nach wie vor direkt im Anschluss an die Konsultation.
- Nur so ist es möglich, den Zeitbedarf für jeden Tag einzuplanen, damit wir Ihnen auch genügend Zeit widmen können.

### Ihr Praxisteam

Ludwig-Thoma-Str. 1  
83101 Rohrdorf

Telefon: 08032-5201  
Telefax: 08032-1052

Internet: [www.dr-biller.com](http://www.dr-biller.com)  
e-mail: [praxis@dr-biller.com](mailto:praxis@dr-biller.com)

Sprechzeiten:

**Montag - Freitag**

07.30 - 09.00 Uhr Termine nach Vereinbarung  
13.30 - 17.30 Uhr Sprechstunde **ausser Mittwochs**

**Montag und Donnerstag**

17.30 - 18.30 Uhr Berufstätigensprechstunde



Dr. med. Wolfgang Biller

## Familienausflug zum Bauerngolf



Sichtlich Spaß hatten einige Mitglieder mit ihren Familien beim Gewerbeverbandsausflug zum Bauerngolf nach Grainbach. Selbst das Wetter spielte toll mit und so kämpften sich unsere Ausflügler zwei Stunden lang durch die zehn Bahnen. Mancher musste überrascht feststellen, dass einige Parcours leichter aussahen, als sie in Wirklichkeit waren. Als vermeintlicher Profi, ging doch des öfteren mal ein Schlag nicht dahin, wo man hinwollte. Aber der Spaß stand ja auch im Vordergrund. Der verlorene Schweiß wurde anschließend bei Kuchen und diversen Getränken in gemütlicher Runde wieder bestens aufgetankt.



Markus Haberlander vom Getränkemarkt Steinkirchner in Thansau



## Sommergrillfest

Unser jährlich stattfindendes Sommergrillfest für unsere Mitglieder und ihre Familien, findet heuer am Samstag, 04. Juli ab 18.00 Uhr wieder auf dem Braun Anwesen in Wiedholz 1 statt. Da dieses Jahr wieder ein riesengroßes Tipi aufgestellt wird, findet das Fest bei jeder Witterung statt. Es gehen hierzu wieder schriftliche Einladungen mit Anmeldeformularen raus, damit wir einen ungefähren Überblick der teilnehmenden Personen haben.

## Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ am Sonntag, 20. September in Törwang

Unser allseits beliebtes und jedes Jahr größer werdendes Straßenfest findet dieses Jahr wieder an der Durchgangsstraße in Törwang statt. Es liegen schon wieder zahlreiche Anmeldungen von Firmen und Vereinen vor. Grundsätzlich ist es möglich, sich bis Anfang September anzumelden. Die Marketingaktivitäten für diese Veranstaltung werden aber schon ab Juli gestartet. Es wäre also von Vorteil, sich bis 26. Juni bei uns anzumelden. Idealerweise vielleicht schon mit einem ungefähren Motto. Interessenten melden sich bitte entweder beim Ersten Vorsitzenden des Gewerbeverbandes, Uwe Hammerschmid unter Tel. 08032 - 989 588 oder und [vorstand@gvrs.de](mailto:vorstand@gvrs.de), oder seiner Stellvertreterin, Annemarie Braun unter 08032-8114 in Verbindung.

### [www.autopflege-robot.de](http://www.autopflege-robot.de) Autopflege Blitzsauber



Robert Volkelt  
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf  
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

#### Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche

## Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

### Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung  
Achenweg 8, 83101 Achenmühle  
Tel.: 0 80 32.51 23  
Fax: 0 80 32.1463  
[peter.prankl@allianz.de](mailto:peter.prankl@allianz.de)



**Allianz** 

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom Juni 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail**

**an die jeweilige Gemeinde:**

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Jugendrotkreuz**

Ulrike Störr 0162/9431473

**Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2**

Einsatzltg.	Gabi Prankl	08032/956428
Bürozeiten:	Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr	
In dringenden pflegerischen Notfällen		0171/4837503

**Kindergarten Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenweg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1	08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr	
Höhenmoos, im alten Schulhaus	
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr	

**Postagentur Strohal**

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429

Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau**

08031/737218

**Öffnungszeiten:**

Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg****Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Christine Eckert



**Wasserwart** 08032/9894-0

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Verkehrsamt Samerberg**, Dorfplatz 3 08032/8606  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
 Samerstraße 20 08032-8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**  
 Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**Kindergruppe „Samazwergal“**  
 Schulstr. 12 08032/988664

**Bücherei in der alten Schmiede**  
 Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**  
 Törwang Robert Staber 08032/989148  
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100  
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186  
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983  
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

**Altenheime** Roßholzen 6 08032/8234  
**Samerberg** Friesing 13 08032/70770  
 Hundham 18 08032/8362  
 Dorfplatz 15 08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr  
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

**Ärzte****HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Ludwig-Thoma-Str. 1, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**  
**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Praktischer Arzt, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Harold Schreiber**  
 Sonnenbach, Samerberg 08032/8747  
**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Apotheken**

**Marienapotheke Rohrdorf**  
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

**Apotheken-Notdienst:**  
 siehe Aushang an den einzelnen Apotheken

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40  
 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0  
 Fax: 08034/9068-109

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf****Pfarrverwaltung:****Kath. Pfarrverband Rohrdorf, Thansau, Lauterbach**

Pfarrer HH Gottfried Doll

St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf

Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag und Donnerstag 08.15-11.30 Uhr

Mittwoch 08.15-11.30 Uhr und 16.00-19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik

Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Dienstag: 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Pfarrrei Höhenmoos****Pfarrverwaltung:****Kath. Pfarramt Höhenmoos** Pfarrer HH G. Gilgenrainer

Hochriesstr. 20, 83101 Höhenmoos

Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr

In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten:** Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr

jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarramt Törwang****Pfarrverwaltung: Kath. Pfarramt Törwang**

Pfarrer HH Georg Gilgenrainer

Dorfplatz 12, 83122 Samerberg

Tel. 08032/8293, Fax 08032/982966

**Pastoralreferent:** Hans Maier 08032/982951**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren in Törwang

Termin bitte telefonisch anfragen.

Anmeldung bei Frau Anja Lange 08032/989230

**Gottesdienstzeiten****Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr**Roßholzen:** 3. Sonntag 08.30 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Montag: 19.00 Uhr**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr**Evang.-Luth. Pfarramt****Pfarrverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**

Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen

Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr**Zuständige Pfarrerin für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrerin z.A. Claudia Fey

Oderweg 3, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036/9085138

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Angela Janura (Tel. 08036/9089599) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim

Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurtnr und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888

Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

## VERANSTALTUNGEN IM JUNI

**Rohrdorf**

- 06.06. 18.30 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf**  
Bierfest  
Feuerwehrhaus Rohrdorf
- 07.06. 09.30 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf**  
Musikalischer Frühschoppen  
Feuerwehrhaus Rohrdorf
- 11.06. 08.30 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**  
Fronleichnam in Rohrdorf  
(über Achentalstr., Jakobussiedlung)  
Pfarrkirche Rohrdorf
- 08.30 Uhr **Pfarrgemeinderat Lauterbach**  
Fronleichnam Lauterbach  
Prozession mit anschl. Frühschoppen  
Dorfhaus
- 18.00 Uhr **Pfarrgemeinderat Thansau**  
Fronleichnam Thansau  
GD Loisachstraße  
anschl. Prozession zur Kirche
- 19.06. 19.00 Uhr **SPD Thansau**  
Weinfest
- 20.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Filmabend mit Umtrunk  
und gemütlichem Beisammensein
- 20.06. **TrV „D'Lindntaler“ Lauterbach e.V.**  
Dorffest mit den Talbach Buam  
(AT 15.08.09)
- 21.06. ca. 7.00 Uhr **Altschützengesellschaft Rohrdorf**  
Bay. Böllerschützentreffen  
Weimersheim bei Wasserburg
- 26.06. **TrV „D'Lindntaler“ Lauterbach e.V.**  
Johannifeuer  
Schaurainer Berg
- 19.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**  
Dorffest (AT 27.06.)  
Dorfplatz Höhenmoos
- 27.06. **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Peter und Paul-Feuer  
Feuerwehrhaus Rohrdorf
- 28.06. 08.30 Uhr **TrV „D'Lindntaler“ Lauterbach e.V.**  
Kirchenpatrozinium  
anschl. Johannifrühschoppen  
Lauterbach
- 10.00 Uhr **Musikkapelle Rohrdorf**  
Tag der Blasmusik  
Dorfplatz Rohrdorf
- 20.00 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**  
100-jährig Gründungsfest  
in Bad Aibling  
(Treffpunkt Fahrgemeinschaft um  
19.00 Uhr am Heimathaus)

**Samerberg**

- 06.06.-07.06. Werbefahrt nach Hasselbach mit  
Trachtenverein u. Musik
- 11.06. Fronleichnam-Gottesdienst  
mit anschl. Prozession  
Kirche Törwang
- 12.06. Almfest mit d. Erlbacher  
Dandlberg-Alm
- 14.06. 09.00 Uhr Fronleichnam-Gottesdienst  
mit anschl. Prozession  
Kirche Roßholzen
- 19.06. 14.00 Uhr Kräuterwanderung  
zu den Karsthochmooren  
Talstation Hochriesbahn
- 20.06. 19.30 Uhr Vereinspreisplatteln  
TV Roßholzen  
Badwirt
- 21.06. 11.00 Uhr Bergmesse  
Wagner-Alm
- 26.06. 18.00 Uhr 15. Bergradrennen WSV Samerberg  
Lamprechtalm
- 27.06. 19.30 Uhr Weinfest Musikkapelle Samerberg  
Moar-Steinkirchen

“Rolladen“-Karl Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
Ro-Thansau  
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3  
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44  
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de  
Internet: www.Rolladen-Karl.de



**Markisen nach Maß vom Fachmann**



**PFLASTERBAU**  
**STRASSENBAU**  
**KANALBAU**

**ROBERT BRAUN**  
**STRASSENBAUMEISTER**

**83101 ROHRDORF**  
**INNSTRASSE 16 1/4**  
**TEL. 0 80 31 - 39 60 02**  
**Fax 0 80 31 - 39 60 04**

Unser Titelbild zeigt in der Ausgabe Juni 2009 die Aussichtskapelle in Obereck auf dem Samerberg.  
Fotografiert von Anton Hötzelsperger

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Saisonabschluss bei den Immergrün Schützen Lauterbach

### Gute Ergebnisse beim diesjährigen End- und Königsschießen.

Als letzte Schießveranstaltung im Gasthaus Alpenblick wurde das End- und Königsschießen abgehalten. Sebastian Hauser ist neuer Schützenkönigin der Schützenklasse. Wurstkönig ist Christian Hamberger vor dem Brezenkönig Erwin Fischbacher.



Neuer Jugendkönig ist zum zweiten Mal in Folge Michael Schnell vor Wurstkönigin Sebastian Niedermaier gefolgt vom Brezenkönig Maxi Heißenberg.

Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde mit 972 Ringen Gerhard Nevihosteny jun. vor Andreas Rieder und Walter Müller. Vereinsmeister Altersklasse aufgelegt wurde Erwin Fischbacher mit 981 Ringen vor Edda Niedermaier und Nevihosteny Gerhard sen. Vereinsmeister Pistole ist Andreas Rieder, vor Edda Niedermaier und Anna-Maria Posch.

Vereinsmeister der Jugend wurde Michael Schnell vor Barbara Müller. Bei den Schülern siegte Maxi Heißenberg vor Sebastian Niedermaier.

Auf der Meisterscheibe Schützenklasse siegte Gerhard Nevihosteny jun vor Andreas Rieder und Martina Fischbacher. Bei der Meisterscheibe der Altersklasse erzielte Erwin Fischbacher das beste Ergebnis, Zweiter wurde Franz Rust vor Christian Hamberger.

Die Meisterscheibe der Jugend gewann Michael Schnell. Bei den Schülern war Sebastian Niedermaier vor Maxi Heißenberg und Marco Achorner erfolgreich.

Den besten Teiler auf der Punktscheibe hatte mit einem 10,5 Teiler Gerhard Nevihosteny jun. Gefolgt von Gertrud Nevihosteny und Sebastian Hauser. Der beste Teiler der Jugend/Schüler gelang Michael Schnell vor Sebastian Niedermaier und Maxi Achorner.

Die Pokalscheibe der Herren gewann Werner Müller mit einem 12,7 Teiler, Zweiter wurde Gerhard Nevihosteny jun. Dritter Andreas Rieder. Bei den Damen holte sich Edda Niedermaier den heiß umkämpften Pokal vor Gertrud Nevihosteny und Eva Löffelmann. Den Jugendpokal gewann Michael Schnell. Die Pokale der Schüler gingen als Sieger an Maxi Heißenberg vor Sebastian Niedermaier und Marco Achorner.



Der gestiftete Wanderpokal der Fa. Merial geht für ein Jahr an Christian Hamberger.

Den Wanderpokal gestiftet vom ersten Fähnrich Gerhard Nevihosteny sen. gewann zum dritten Mal Gerhard Nevihosteny jun und darf den Pokal nun behalten.

Die Jahreswertung und den Wanderpokal für die drei besten Blattl gewann in der Schützenklasse Herren Gerhard Nevihosteny jun. mit einem 2,4, 11,4 und einem 11,9 Teiler vor Walter Müller und Erwin Fischbacher. Den Wanderpokal der Damen gewann Edda Niedermaier vor Gertrud Nevihosteny und Anna-Maria Posch.

Die drei besten Blattl bei den Schülern bzw. Jugendlichen schoss in diesem Jahr Simone Kiendl vor Michael Schnell und Maxi Heißenberg.

Alle Anwesenden, die Sieger und Schützenmitglieder feierten ihre Pokale und Titel gemeinsam im Dorfhaus Lauterbach bis in die frühen Morgenstunden.

**Der Schützenverein Lauterbach veranstaltet als Rahmenprogramm zum Dorffest Lauterbach am 20. Juni 2009 einen Nachtflohmarkt. Aufbau von 15.00-16.00 Uhr Ende gegen 21.00 Uhr. Details sind auf der Vereinshomepage [www.Schuetzen-Lauterbach.de](http://www.Schuetzen-Lauterbach.de) zu sehen. Über zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.**

Text/Fotos: Gerhard Nevihosteny - Schützenverein Lauterbach



Sollten Sie die **RSZ Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG** mal nicht pünktlich am Ende des Monats in Ihrem Briefkasten haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Uwe Hammerschmid unter 08032 - 989 588 oder unter [werbung@rohrdorf-samerberg.de](mailto:werbung@rohrdorf-samerberg.de) und wir gehen der Sache sofort nach.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## „Bei den Türmen“

Seit letztem Dienstag ist der neue Spielbereich auf dem Pausenhof der Montessori-Grundschule in Rohrdorf eröffnet. Viele freundliche Spender sowie die Großzügigkeit der Firma Spielgeräte Richter, die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde und weiterer hilfsbereiter Firmen haben diesen Schülertraum möglich gemacht. Aufgebaut in Elternarbeit gemeinsam mit unserem Hausmeister standen die Spielgeräte in kürzester Zeit. Nach vielen guten Wünschen für die Türme bei der offiziellen Eröffnungsfeier und der durch die Kinder selbst durchgeführten Freigabe gab es für die wartenden Grundschüler kein Halten mehr und sie eroberten die Klettertürme im Sturm. Vielen Dank allen Beteiligten!

Text und Foto: Montessori-Schule Rohrdorf



## Erstkommunion in Höhenmoos

In Höhenmoos konnten heuer Ende April acht Kinder ihre erste Heilige Kommunion feiern. Gespannt verfolgten die vier Mädchen und vier Buben den von Herrn Pfarrer Georg Gilgenrainer und Pastoralreferenten Hans Meier zelebrierten Gottesdienst. Seit Januar hatten sich die Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Herrn Hans Meier auf ihren großen Tag vorbereitet, der unter dem Leitbild "Mit Jesus in einem Boot" stand.



## 80. Geburtstag Mathilde Kogler

Frau Mathilde Kogler wurde am 30.04.1929 in Naturns (Südtirol) geboren. Bei einem Besuch ihrer Tante in Rosenheim gefiel es ihr so gut, dass sie sich entschloss in Rosenheim zu bleiben. Dort arbeitete sie in einem Hotel, wo sie auch ihren späteren Mann August kennen lernte. Bevor das erste Kind vor ca. 50 Jahren das Licht der Welt erblickte zogen sie in den Gemeindebereich. Es kamen vier weitere Kinder zur Welt. Mittlerweile sind sechs Enkelkinder hinzugekommen, was Frau Kogler besonders freut. Ihr Mann ist vor 17 Jahren verstorben. Sie geht gerne spazieren und kocht gerne. Ihr hervorragender Apfelkuchen ist in der gesamten Familie sehr beliebt. Diesen gab es auch bei ihrer Geburtstagsfeier, welche sie im Kreis ihrer Familie bei guter Gesundheit feierte.

Bürgermeister Christian Praxl gratulierte der rüstigen Jubilarin im Namen der Gemeinde und überbrachte ein Geschenk, das Frau Kogler sichtlich erfreute.

Text und Foto: Familie Kogler



## Hedwig Schindler feierte ihren 80. Geburtstag

Im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn feierte Frau Hedwig Schindler aus Lauterbach im vergangenen Mai ihren 80. Geburtstag. Dritter Bürgermeister, Martin Fischbacher überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf in Form einer Urkunde und eines Präsentkorbes.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Montag, 15. Juni 2009

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Fredl Richter feierte seinen 80. Geburtstag

Man sieht's ihm zwar nicht an, aber der Richter Fredl gehört mittlerweile auch zum Kreise der 80er. Im Kreise seiner Familie und den ehemaligen Kameraden der Thansauer Feuerwehr wurde das Ereignis gebührend gefeiert. Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf für den ehemaligen Vorstand der Thansauer Feuerwehr überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl.

Text u. Foto: Gemeinde Rohrdorf



### Pfarrer Stanley Pulprayil zu Gast in Rohrdorf

Die folgenden Zeilen stammen von Pfarrer Stanley Pulprayil. Er ist Direktor des Priesterseminars St. Joseph in Kothamangalam/Indien, welches eines der Projekte ist, das durch die Konzertreihe "Klassik für die Mission" des Kammermusikkreises Rohrdorf in Zusammenarbeit mit den Kolpingfamilien Aschau und Rohrdorf seit Beginn unterstützt wird. Bei seinem Besuch in Rohrdorf am 09.05.2009 gab er zugleich einen "Rechenschaftsbericht" von seiner Arbeit und der Verwendung der Spenden ab:

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde in Rohrdorf,

Ich überbringe Ihnen die von Gebeten begleiteten Grüße meines Bischofs Georg sowie Grüße der Priester und Seminaristen. St. Joseph beherbergt zurzeit 107 Seminaristen die alle aus unserer Diözese stammen. Unser Priesterseminar dankt der Pfarrei Rohrdorf für ihre großzügige finanzielle Unterstützung – Eingespielt durch die Konzerte „KLASSIK FÜR DIE MISSION“.

Neben der Hilfe für das Priesterseminar fließt der Großteil der Sammlung aus Rohrdorf in Einrichtungen, die von Ordensschwwestern geführt werden:

Ein Heim für mittellose behinderte Kinder und ein Altenheim, wo alte und kranke Menschen die von ihren Kindern verlassen wurden mit Essen, Pflege und Medizin versorgt werden. In Indien gibt es hierfür keinerlei Sozialversicherung.

Sie können sicher sein, dass täglich Angehörige des Seminars und Priester in einem fernen Land für Sie beten. So vereinen sich die Kirchen von Indien und Rohrdorf vor dem Herrn. Herzlichen Dank, Gott segne und beschütze Sie.

Ihr Pfarrer Stanley Pulprayil

Text und Foto: Kolpingfamilie Rohrdorf



### Dorffest in Lauterbach am 20.06.2009



Flohmarkt ab 15.00 Uhr

Unterhaltung mit der Rüdellbladdn -Musik

Tanz mit den Talbach Buam ab 19.00 Uhr

ausserdem

Kinderunterhaltung

Auftritte der Aktiven, Kinder- und  
Jugendgruppe „D'Lindntaler“

und der Nußdorfer Goaßlschnalzer

Grill und Südtiroler Spezialitäten, Kuchen

Barbetrieb

Es laden ein die Ortsvereine Lauterbach

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Wie versprochen !**

Im letzten Beitrag für das Benefizkonzert "Klassik für die Mission" haben wir Ihnen versprochen, Sie über den endgültigen Spendenstand zu informieren. Durch beide Konzerte, in Rohrdorf und Aschau, wurde ein Betrag von 8.268,43 Euro erzielt. Durch Ihre Großzügigkeit ist es möglich für Kinder täglich Essen, für Kranke Medikamente und für alte Menschen ein Dach über dem Kopf zur Verfügung zu stellen. Der Kammermusikkreis Rohrdorf und die Kolpingfamilien von Aschau und Rohrdorf möchten hiermit allen Spendern und Gönnern ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Text: Kolpingfamilie Rohrdorf

**Josef Höpfl feierte seinen 85. Geburtstag**

Josef Höpfl wurde in Steinach in der Gemeinde Nußdorf geboren, aufgewachsen ist er bei seinen Großeltern Maria und Benedikt Wiesböck in Neuwöhr. Die Schule besuchte Herr Höpfl in Neubeuern, bevor er im Oktober 1943 zum Militär einberufen wurde, erlernte er im Zementwerk Rohrdorf das Schlosserhandwerk. Im Juli 1945 kam Josef Höpfl wohlbehalten wieder nach Hause, wobei sein Fluchtweg alles andere als einfach war, denn er war von Königsberg bis Kopenhagen als blinder Passagier auf einem Schiff mitgefahren.

Im Jahr seiner Heimkehr arbeitete er wieder im Zementwerk und machte eine Lehre als Elektriker. Diesen Beruf übte Josef Höpfl dann bis zu seinem Ausscheiden, nach immerhin 48 Dienstjahren, aus. Im Jahr 1950 heiratete er seine Frau Anna, sie bekamen einen Sohn und eine Tochter, so konnte Herr Höpfl im Kreise seiner Familie mit drei Enkelkinder und einer Urenkeltochter in gemütlicher, schöner Runde seinen Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde Rohrdorf gratulierte Erster Bürgermeister Christian Praxl und überreichte dem Jubilar ein Präsent, sowie eine Urkunde.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



**Wir gratulieren**

Im vergangenen Mai konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag bzw. die goldene Hochzeit feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

**80. Geburtstag**

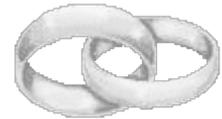
Alfred Richter  
Hedwig Schindler  
Eva Mayerhofer  
Rosa Limbrunner  
Alexander Weiffenbach

Thansau  
Lauterbach  
Thansau  
Thansau  
Höhenmoos

**90. Geburtstag**

Else Neidhardt

Thansau



**Goldene Hochzeit – 50 Jahre**

Maria und Adolf Lechner

Achenmühle

**Diamantene Hochzeit – 60 Jahre**

Agnes und Reinhard Huber  
Maria und Georg Steiner

Thansau  
Rohrdorf

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.



Wir brauchen Unterstützung und suchen für unsere Ambulante Alten – und Krankenpflege im Gemeindebereich Rohrdorf baldmöglichst eine

**examinierte Alten – oder Krankenpflegerin in Teilzeit oder Stundenweise**

Bewerbungen bitte an das Sozialwerk Rohrdorf, St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf Tel. 08032-956428

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Gekonnte Solisten-Premiere

Können gehört auf jeden Fall dazu, wenn ein Musiker im Rahmen eines Konzertes als Solist auftritt – und eine gute Portion Schneid und Selbstvertrauen, schon mal gar, wenn es sich um einen bis dahin „namenlosen“ Nachwuchsmusiker handelt, der, noch in der Ausbildung, bei der Jugendkapelle Rohrdorf mitspielt.

Beides, Können und Schneid hatte der erst 15 Jahre alte Tobias Opperer, der sich zutraute, das Konzert für Waldhorn und Orchester in B-Dur von Josef D. Skroup in einem Arrangement von Josef Jiskra beim Osterkonzert der Jugendkapelle vorzutragen. Und es wurde ein Erfolg, ein großer Erfolg sogar, der vom Publikum mit außerordentlich anhaltendem Beifall honoriert wurde. Tobias Opperer ist seit 2 ½ Jahren in Ausbildung; nach dem Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze im Herbst 2008 spielt er in der Jugendkapelle mit.

Gratulieren kann man nicht nur dem Junghornisten Tobias, sondern auch seinem im Konzert anwesenden Lehrer Christian Bergmann sowie der Jugendleiterin der Musikkapelle bzw. Dirigentin der Jugendkapelle, Johanna Bachmaier, die das Orchester behutsam leitete und auf den tüchtigen Solisten abstimmte. Mit einem bunten Blumenstrauß gratulierte Maria Kieler im Namen der Musikanten der Jugendkapelle Tobias Opperer zum Premieren-Erfolg als Horn-Solist.

Text/Bild: Ulf Lohmann



## Thansauer Firmgruppe besuchte Wendelstein-Werkstätten in Raubling

Eine Thansauer Firmgruppe besuchte Ende April die Wendelstein-Werkstätten in Raubling. Bei einer interessanten Führung durch die Herr Gosolitz führte, durfte die Gruppe das Werk besichtigen. Von der Wäscherei, zur Schreinerei, wo die Fertigung vom rohen Holz zum fertigen Produkt verfolgt werden konnte und über das Förderzentrum durften die Jugendlichen alles genau anschauen. Jeder nahm herzliche Eindrücke von den Menschen, von den Mitarbeitern und von der fertig gestellten Ware mit nach Hause. Ein herzlicher Dank an Herrn Gosolitz, der diesen Besuch möglich gemacht hat.

Text und Foto: Claudia Dengel



## Jugendmaiandacht in Kirchwald

Am 08.Mai fand die Jugendmaiandacht in Kirchwald statt. Auch Thansauer Firmlinge nahmen an dem Gottesdienst teil, der von Tobias Geisler geleitet wurde. Nachdem sich die Firmlinge nach dem Gottesdienst ihren Stempel abgeholt hatten, stärkte man sich noch bei einem kühlen Getränk. Laut den Veranstaltern nahmen noch nie so viele Jugendliche an der Jugendmaiandacht teil wie dieses Jahr. Jeder konnte viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Text und Foto: Claudia Dengel



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Nach Blitzeinschlag: Einsatzort Maibaum

### Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thansau

Null Brände, fünf Fehlalarmierungen, zwei Sicherheitswachen, 13 technische Hilfeleistungen - alles in allem 20 Einsätze mit insgesamt 131 Arbeitsstunden. Dies war die Bilanz des abgelaufenen Jahres, die Kommandant Hans Reck bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thansau präsentierte. Kritik übte er an der neuen BMI-Regelung für die Atemschutzträger. Zudem führe die Führerschein-Problematik möglicherweise bald dahin, dass bei der Thansauer Wehr die Chauffeure für die großen Einsatzfahrzeuge knapp werden. Dann, frotzelte er, werde man wohl wieder mit Bulldog und Tragkraftspritze ausrücken müssen.

Allein acht Einsätze hatte Orkan „Emma“ der Wehr in den ersten Märztagen des vergangenen Jahres „beschert“. Anfang Juli mussten die Thansauer Feuerwehrler dann den Maibaum umlegen, der erst im Jahr zuvor aufgestellt worden war: Ein Blitzeinschlag hatte für das vorzeitige Aus des weiß-blauen Fichtenstammes gesorgt.

Darüber hinaus hatte die aktive Mannschaft eine ganze Reihe von Übungen absolviert und an diversen Fortbildungen teilgenommen. Zehn Mitglieder hatten die Prüfung zum Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt; weitere sieben Anwärter aus der Nachwuchsgruppe wollen die Bronze-Prüfung in Angriff nehmen. Schriftführer Franz Gemmer blickte in seinem Bericht unter anderem auf den erfolgreichen Tag der offenen Tür zurück, bei dem die Thansauer Wehr ihr Können einer breiten Öffentlichkeit zur Schau gestellt hatte. Außerdem, teilte Vereinsvorstand Franz Praxl zufrieden mit, werde nun die Sanierung des Feuerwehrhauses in Angriff genommen. Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck wies in seinem Grußwort neben den geleisteten Hilfsdiensten auch auf den Beitrag der Feuerwehr zum kulturellen Leben in der Gemeinde - etwa durch die Teilnahme der Fahnenabordnung an Festtagen - hin.

Das Ehrenzeichen der Gemeinde für zehn Jahre aktiven Dienst erhielten Michael Bojuk, Tobias Göttlinger, Roman Hawryluk, Stefan Schwarzenböck und Bernhard Weindl.

Text/Foto: Marisa Pilger



Feuerwehrvorstand Franz Praxl (Dritter von rechts) und Rohrdorfs Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck (zweiter von links) sprachen den Geehrten ihren Dank für zehn Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Thansau aus. Zweiter von rechts: Kommandant Hans Reck.



## Ester – eine königliche Frau

### mit Entscheidungskraft

### Einkehrvormittag der Frauengemeinschaft Rohrdorf

Das Buch Ester war das Thema des Einkehrvormittags der Frauengemeinschaft Rohrdorf. Gemeindefereferentin Luise Schudok stellte dieses eher unbekanntes Buch der Bibel mit allen Sinnen den Teilnehmern vor. Ester war eine Jüdin im Reich des Perserkönigs Artaxerxes und wurde dort Königin. Durch mutigen Einsatz für ihr Volk vereitelte sie einen Genozid an den Juden. Am Ende des Buches Ester findet der Verschwörer Haman, der oberste Fürst des Königs, den Tod. Das Schicksal, das er dem Juden Mordechai und allen Juden zugedacht hatte, wird nun ihm selbst zuteil und die Ausrottung der Juden im Königreich des Artaxerxes findet nicht statt. Das jüdische Purimfest erinnert noch heute daran. Dieses Fest wird mit einem Fasttag eingeleitet, am Fest selbst wird das Buch Ester in der Synagoge gelesen, die Kinder und Erwachsenen dürfen sich verkleiden und es gibt ein Purimmahl. Nach einem gemeinsamen Frühstück lud Frau Schudok die Frauen ein, zur Einstimmung königlich zu schreiten, wie Ester es tat, als sie zum König ging. Das Buch Ester könnte man auch vor dem Hintergrund der heutigen Politik in Israel betrachten. Davon nahm die Referentin bewusst Abstand und hob vielmehr den Aspekt einer mit viel Erzählfreude und Spannung geschriebenen Geschichte hervor. Die königliche Haltung der Ester wird beschrieben, ihr langes Ringen um die Annahme einer ihr zugedachten Aufgabe (Rettung des jüdischen Volkes), ihre Entscheidungsfähigkeit und Klugheit in schwierigen Situationen. Auch für Frauen unserer Zeit zutreffende Lebenssituationen.

Text: Frauengemeinschaft Rohrdorf

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



FRAUENGEMEINSCHAFT ROHRDORF

ZEIGT DEN FILM

## SAINT JACQUES .....PILGERN AUF FRANZÖSISCH

von Coline Serreaus.

Eine Komödie mit spritzigen Dialogen. Irrwitz und gute Darsteller prägen das herrliche Vergnügen nachhaltig.

Drei Geschwister gehen sich aus gutem Grunde aus dem Weg. Nun sind sie gleichermaßen entsetzt: Sie erhalten das Erbe ihrer Mutter erst, wenn sie den Jakobs-Weg nach Santiago de Compostela pilgern. Das Trio ist ungläubig, ungeübt und verfeindet - aber auf das Geld wollen sie nicht verzichten. So schließen sie sich nörgelnd einer Reisegruppe an. Der Fußmarsch wird zur erwarteten Tortur - und schweiß zusammen.

Wann ? 19. Juni 2009, 20:00 Uhr

Wo? Pfarrsaal, Rohrdorf

Eintritt frei, Spenden für Speisen und Getränke gehen an den Sozialdienst Rohrdorf.

Freigegeben ab 6 Jahre.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Ein Abend bei der Polizei

Am 23. April stattete die Jugendfeuerwehr Rohrdorf mit ihren Ausbildern Jugendwart Michael Schober und stellv. Kommandant Wolfgang Seidl der Verkehrspolizeiinspektion Pfraundorf einen Besuch ab. Hierbei konnten die jungen Feuerwehranwärter Einblick in die Aufgabengebiete und Tätigkeiten der Autobahnpolizei nehmen. Der Chef der Dienststelle in Pfraundorf, Polizeioberrat Peter Böttinger, informierte über den Aufbau und die Struktur der Polizeiinspektion. Nach der Einführung konnte die Dienststelle näher in Augenschein genommen werden. Polizeihauptmeister Martin Faltermeier und sein Kollege, führten die Jungfeuerwehrlern durch die Räumlichkeiten. Angefangen vom Erkennungsdienst, Drogenfahndung, den Zivilfahrzeugen und der Einsatzzentrale bis hin zu den Haftzellen durfte alles inspiziert werden. Die Polizeibeamten mussten sich einer Flut von Fragen stellen. Zum Schluss stellten alle fest, welche vielseitigen Aufgabenfelder der Polizeiberuf hat und so mancher Feuerwehranwärter könnte sich vorstellen, diese Berufslaufbahn einmal einzuschlagen. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf möchten sich recht herzlich bei Polizeioberrat Peter Böttinger und seinen Männern für den sehr informativen Abend bedanken, der wie immer viel zu schnell zu Ende ging.

Bild/Text: FFW Rohrdorf

reichten die Besucher schließlich eine der beiden Feuerwachen auf dem Gelände, die Wache Nord. Was hier zu sehen war, ist für jeden Feuerwehrler ein Augenschmaus. Feuerwehrfahrzeuge der Superlative mit 1.000 PS, 24.000 Liter Wasser, 40 Tonnen Gewicht und einer Geschwindigkeit von fast 150 km/h und einer Arbeitshöhe von 20 Metern konnten hier bewundert werden. Fast jeder fragte sich, was wäre wenn so ein Fahrzeug in Rohrdorf im Feuerwehrhaus stehen würde? Leider verging hier die Zeit viel zu schnell und so musste man sich nach zwei Stunden wieder auf den Rückweg machen, wobei bei einem gemeinsamen Mittagessen die ganzen Eindrücke vom Vormittag noch einmal eindringlich diskutiert wurden.

Text/Bild: FFW Rohrdorf



### Bester Ausbildungsstand bei der Technischen Hilfeleistung

Besten Ausbildungsstand bewiesen wieder 20 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf bei der Leistungsprüfung für Technische Hilfeleistung. Zu Beginn wird das theoretische Wissen des Gruppenführers und die Fahrzeugkunde bei der Mannschaft abgefragt. Anschließend entscheidet das Los über die Aufgaben, die jeder einzelne Feuerwehrmann bewältigen muss.

Gilt es hier doch bei einem angenommenen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in maximal 190! Sekunden den hydraulischen Rettungssatz mit Spreizer, Rettungsschere und den Stromerzeuger in Betrieb zu nehmen und die Verkehrsabsicherung zu erstellen. Ferner müssen noch Flutlichtstrahler mit Stativ aufgestellt werden und die Sicherung gegen die Brandgefahr aufgebaut werden und das Ganze mit möglichst wenig Fehlern.

Aufgrund der guten Vorbereitung durch die Gruppenführer Sebastian Leidl und Martin Hefter und den zahlreichen Übungsabenden, konnten diese Aufgaben souverän gemeistert werden.

Am Ende hieß es die einzelnen Gruppen sind in der Sollzeit und die Leistungsprüfung ist bestanden. Die einzelnen Leistungsstufen legten ab: Stufe 1 in Bronze – Maximilian Forster, Richard Schauer und Raffael Opperer. Stufe 2 in Silber – Anton Frey, Jakob Opperer und Florian Schmoranzler. Stufe 3 in Gold – Sebastian Leidl, Wolfgang Weingart,



### Alles etwas größer

Zu einer Besichtigungstour zum Flughafen München hatte sich heuer die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf entschieden. Ein schon lang gehegter Wunsch, einmal die Flughafenfeuerwehr aus nächster Nähe zu sehen, konnte im Mai endlich verwirklicht werden. Mit über 50 Personen machte man sich mit dem Bus auf zum „Munich Airport“. Am Besucherpark angekommen, mussten alle in die Besucherbusse umsteigen und sich dann einer sehr strengen Sicherheitskontrolle unterziehen, sogar Hosengürtel mussten abgeschnallt werden. Nach dieser Prozedur, die jeder überstanden hatte, ging die Rundfahrt auf dem „Franz Josef Strauß“ Flughafen los. Über das Vorfeld, vorbei an riesigen Maschinen, er-

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Markus Schauer, Christian Hobmeier, Richard Koll, Martin Hefter, Markus Glombitza, Sebastian Pertl und Peter Fortner. Stufe 4 in Gold-Blau – Stefan Glombitza. Stufe 5 in Gold-Grün – Markus Zaus und Andreas Schauer. Stufe 6 in Gold-Rot – Jakob Wagner jun. und Josef Auer. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf bedankte sich zum Schluss noch bei den Schiedsrichtern der Landkreisinnspektion, Kreisbrandinspektor Peter Moser, den Kreisbrandmeister Hans Huber und Hubert Wendlinger, welche die Leistungsprüfung abgenommen haben.

KBI Peter Moser bedankte sich abschließend noch für das Engagement und die Bereitschaft, wertvolle Freizeit für die Einsätze und Ausbildung bei der Feuerwehr zu opfern und wünschte allen Beteiligten viele Übungen, wenig Einsätze und, dass vor allem alle wieder von den Einsätzen gesund nach Hause kommen.

Bild/Text: FFW Rohrdorf



Georg Brandmaier und Fritz Sanftl bereiten Köstlichkeiten vor.

nem vor ihren Augen zubereiteten Menü. Den Anfang bildete eine Blumenkohlrohkost, gefolgt von Kressesuppe, gefüllten Kalbsrouladen mit Reis vor dem süßen Schmankerl Rhabarbermousse. Natürlich beachteten Sie dabei die fettarme Zubereitung und den dezenten Umgang mit Salz, gemäß den vorangegangenen Ausführungen von Frau Schätz. Die Rezepte können auf der Homepage des Pfarrverbands heruntergeladen werden: [www.pfarrverband-rohrdorf.de](http://www.pfarrverband-rohrdorf.de)

Text/Fotos: Pfarrei Rohrdorf



### Vortrag mit Kochshow in Rohrdorf



Frau Karin Schätz, Diätassistentin im Klinikum Rosenheim

Zu einem Vortrag über gesunde Ernährung mit anschließender Kochshow hatten der Pfarrgemeinderat und die Frauengemeinschaft Rohrdorf eingeladen. Ca. 25 Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr, einige wichtige Grundregeln für eine gesunde Ernährung im Alltag von Diätassistentin Karin Schätz zu erfahren. Sie ist im

Klinikum Rosenheim tätig und berät dort Patienten mit ernährungsbedingten Krankheiten. Ihre praktischen Tipps zum Umsetzen einer Ernährung, die nicht zuviel Eiweiß und Fett enthält, jedoch die nötigen Vitamine und Mineralstoffe in ausreichender Menge liefert, wurden gerne aufgenommen.

Fritz Sanftl, Bäckermeister im Ruhestand und begeisterter Hobbykoch und Georg Brandmaier, Koch im Klinikum Rosenheim und beide ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat Rohrdorf tätig, verwöhnten dann die Anwesenden mit ei-

Aus einem Garten in der Achenalstr. 22 in Rohrdorf wurde in der Nacht vom 15. auf den 16. Mai 2009 eine ca. einen Meter hohe Strauchpfingstrose mit gelber Blüte und roten Basalflecken ausgegraben und gestohlen. Wer sachdienliche Hinweise zu dieser Tat machen kann, wird gebeten sich direkt mit der Polizeiinspektion Brannenburg, Tel. 08034/90680, in Verbindung zu setzen.



# Konzert

## im Pfarrhof

### Streicher u. Bläser

**Am Samstag den 06. Juni 2009  
um 16:00 Uhr findet im Pfarrsaal  
von Rohrdorf ein Konzert statt.  
Alle sind herzlich eingeladen.**

Unkostenbeitrag: 4 €

Der Reinerlös geht an Bedürftige

Auskunft erteilt Herr Fritz Sanftl Tel. Nr. 08032 / 5302

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Aktion

## Sichere Schul- und Kindergartenwege!

Liebe Eltern, Großeltern und Interessierte, in dem neu gegründeten Arbeitskreis für Verkehrssicherheit in Thansau (Vorsitzender: Jochen Frohwein, weitere Mitglieder: Rudi Fastenmeier, Andreas Riedel und Thomas Wiedhammer) wurde beschlossen, an den Bushaltestellen in der Rosenheimer Straße in Thansau einen Schulweghelferdienst einzurichten. Um einen Helferdienst zu ermöglichen, brauchen wir eine Mindestzahl von dreißig Helfern. Damit könnten wir morgens und eventuell mittags die Bushaltestelle für unsere Kinder absichern. Insbesondere ist auch der Einsatz (nicht fest eingeteilter) Springer wichtig, um kurzfristig, etwa bei krankheitsbedingten Ausfällen von Helfern, den Dienst zu gewährleisten. Die angehenden Schulweghelfer erhalten selbstverständlich eine Einweisung und jeder Lotse wird mit einer Kelle und Lotsenweste deutlich gekennzeichnet und kommt dann alle zwei Wochen (je nach Anzahl der Helfer) zum Einsatz. Jeder Helfer trägt zur Sicherheit unserer Schulkinder bei. Deshalb ergeht auch an Sie unsere Bitte, sich an dieser wichtigen Aufgabe zu beteiligen.

## Es werden für Thansau noch Schulweghelfer gesucht!

Wenn Sie sich für ihre Mithilfe entschieden haben, können Sie sich bei Rudi Fastenmeier (Tel. 08031/7577, E-Mail: fastenmeier.rudolf@t-online.de), dem Kiga. Hl. Familie in Thansau oder der Schule am Turner Hölzl in Rohrdorf melden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Text/Foto: Rudi Fastenmeier,,  
Arbeitskreis für Verkehrssicherheit in Thansau



Foto: v. l. Thomas Wiedhammer, Rudi Fastenmeier, Jochen Frohwein, Andreas Riedel

*Schützinger u. Staudacher*  
*Generalvertretung der Allianz*

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT  
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90  
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de  
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

# Harlekin

DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

## Harlekin auf Expansionskurs

Nachdem sich die Harlekin-Komödie und Harlekids-Kindertheater seit einiger Zeit jährlich mit ihren Aufführungen abwechseln, will man nun wieder neue Wege beschreiten. Es ist angedacht, heuer noch einmal nur das anstehende Erwachsenentheater durchzuführen und die Kids wieder pausieren zu lassen. Bereits ab Herbst 2010 soll jedoch wieder beides jährlich stattfinden: Im Oktober ein Lustspiel oder eine Kriminalkomödie mit dem Ensemble der Harlekin-Komödie oder vielleicht auch ein Stück mit Jugendlichen und in der Adventszeit ein Märchen mit den Harlekids.

Dazu muss jedoch das Team rund um die Bühne erweitert werden. Deshalb sucht die Harlekin-Komödie neue Mitglieder. Wer hat Lust bei Harlekin oder Harlekids aktiv mitzumachen? Schreiner, Zimmerer, handwerklich geschickte, kreative Männer und Frauen zum Bühnenaufbau. Elektriker, Techniker, technisch Versierte zum Aufbau, Einrichten und Bedienen der Beleuchtung und der Tonanlage. Kostüme müssen genäht, abgeändert werden, die Spieler müssen fachgerecht geschminkt werden. Requisiten müssen beschafft, organisiert werden. Hinter der Bühne sind verschiedene Personen nötig, z.B. für den Vorhang, als Souffleuse oder Inspizienz, das heißt, dass jeder und alles rechtzeitig auf seinem Platz ist.

Kulissenteile, Kostüme, Requisiten müssen eingelagert, erfasst, verwaltet und organisiert werden. Und nicht zuletzt wird fürs Erwachsenentheater auch der eine oder andere Spieler noch gebraucht. Bei den Harlekids besteht momentan leider keine Möglichkeit für neue Spieler und Spielerinnen. Die Gruppenstunden sind übervoll und die momentan Verantwortlichen schaffen den Andrang kaum. Aber mit einem vergrößerten Team ist in naher Zukunft sicher auch hier wieder Platz für neue „Stars“ und „Sternchen“.

Wer also Lust bekommen hat, eine dieser interessanten Tätigkeiten beim Theater auszuüben und in einer aufgeschlossenen, lustigen Truppe mitzumachen und sich einzubringen, der meldet sich bitte beim Zweiten Vorstand Kurt Weiß, Tel. 08031/70752 oder [info@harlekin-online.de](mailto:info@harlekin-online.de).

Wer Interesse hat und sich noch näher über den Verein und alle Möglichkeiten informieren möchte: Am Donnerstag, 25. Juni findet um 20.00 Uhr in den Turner-Hölzl-Stuben ein Informationsabend statt, auf dem der Verein vorgestellt wird und alle Fragen beantwortet werden. Vorabinformationen finden Sie auch im Internet: [www.harlekin-online.de](http://www.harlekin-online.de) Harlekin freut sich auf viele neue Gesichter!

Text: Harlekin „Die Komödie“

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



**Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung**

**Tel. 08031/9007433**  
**Fax 08031/9007432**

Rupert Reich  
Neubeuerer Str. 1½  
83101 Thansau



**Jubiläumsmarkt**

**20 Jahre Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.**

Zu Beginn der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Weihnachtsmarkts Achenmühle e.V. begrüßte die Vorsitzende Kathi Schmid alle Anwesenden, die Vereinsvorstände, Gemeinderäte und vor allem den neuen Ersten Bürgermeister Christian Praxl. Nach dem Totengedenken und dem Protokoll der Schriftführerin Angela Feichtner verlas Gerda Lamml den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Stefan Ramsauer und Hans Hainzelmaier bestätigten ihr eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands.

Auf Grund der schweren Krankheit von Kathi Schmid wurde der Weihnachtsmarkt um ein Jahr – auf 2009 – verschoben. Aus diesem Grund beschlossen die Anwesenden, die Wahlperiode ausnahmsweise um ein Jahr zu verlängern. Für die ausscheidende Gerda Lamml, der die Vorsitzende ganz herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit dankte, übernimmt Heidi Schmid die Kasse. Nach dem Bericht des Zeltwarts Stefan Ramsauer und seinem Dank an seine Frau Resi dankte die Vorsitzende allen ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Verständnis für die Verschiebung des Marktes. In ihrem Bericht zählte sie die vielen Aktionen des Vereins auf. Auf Adventsfeiern und Ostermärkten wurden die hochwertigen Arbeiten des Vereins verkauft, wodurch wieder Personen unterstützt werden konnten, denen es schlecht geht. Kathi Schmid's Dank galt auch der Gemeinde für ihre Unterstützung in den verschiedensten Bereichen. Danach kündigte sie ihre Amtsübergabe nach 20 Jahren als Vorsitzende im kommenden Jahr an.

2009 steht für den Verein mehr den je im Zeichen des Weihnachtsmarktes am 28. und 29.11.2009, dessen Öffnungszeiten verlängert werden sollen. Der Brotzeitwagen wird im Frühjahr fertig, noch intensiver als in den vergangenen Jahren wird gebastelt – immer dienstags im Haus

der Vereine in Höhenmoos. Bei Messebesuchen in München und Besuchen von Weihnachtsmärkten in Halsbach und Schloss Tüssling haben sich die Vorstandsmitglieder viele Anregungen geholt wie die zweite Vorsitzende Resi Müller berichtete. Holzlaternen, Klosterarbeiten, Engel, Strohsterne, Figuren aus Maisstroh, Herbststräuße, Korbwaren, herbstliche und winterliche Girlanden, Krippenfiguren, Christbaumkugeln, Zapfen, Tischdecken und vieles mehr haben die Hobbykünstlerinnen inspiriert.

Einen eigenen Stand bekommen die Kinder (ab 9 Jahre), mit denen Angela Feichtner mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr bastelt. Sie bat, Besenreisig und die gelben Plastikhüllen von Überraschungseiern zu sammeln. Außerdem werden Plastikschaalen und für die Kränze Daxen, Koniferen, Buchs etc. benötigt. Alexandra Riebow lädt alle Interessierten ein, beim Kranzbinden zu helfen. Mit dem Hinweis auf den Ostermarkt in Achenmühle und der kostenlosen Verkaufsschulung Anfang November schloss Kathi Schmid ihren Beitrag.

Erster Bürgermeister Christian Praxl dankte dem Verein für seine außergewöhnliche Arbeit und sein soziales Engagement. Sorge bereitet ihm jedoch der bevorstehende Abschied der Ersten Vorsitzenden Kathi Schmid. Ihr und ihren Vorstandsmitgliedern sprach er seine Hochachtung aus und sicherte die Hilfe der Gemeinde auch in Zukunft zu.

Text: Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.

**Thansauer-Dult**  
mit Flohmarkt

**Freitag, den 3.7.2009**

ab 19.00 Uhr

Unterhaltungsabend im Zelt

mit dem Achenal Trio

Barbetrieb

**Samstag, den 4.7.2009**

ab 8.00 Uhr

großer Flohmarkt

mit Zeltbetrieb

Frühschoppen mit Musik

ab 19.00 Uhr

Unterhaltungsabend im Zelt

mit den Tornados

Barbetrieb

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Thansauer Vereine.**  
**Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt.**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Morgott dirigiert Bezirks-Jugendblasorchester

Der Dirigent der Rohrdorfer Musikkapelle, Michael Morgott, übt seit einiger Zeit auch das Amt des Bezirksdirigenten des Bezirks Inn-Chiemgau im Musikbund für Ober- und Niederbayern aus. In dieser Funktion hatte sich Morgott vorgenommen, aus dem großen musikalischen Potential von über 40 Musikkapellen des Bezirks ein Jugendblasorchester zu formen mit dem Ziel, jungen Blasmusikanten die Möglichkeit zum Zusammenspiel in einem großen Projektorchester zu bieten. Auch Rohrdorfer Musikantinnen und Musikanten spielen mit.

Der erste Auftritt dieses Orchesters fand bereits im letzten Herbst im Bad Aiblinger Kurhaus statt und wurde ein einzigartiger Erfolg! Das Programm spannt einen weiten Bogen von Schuberts „Militärmarsch Nr. 1“ über Strauss' „Banditenstreiche“ bis zu „Flashing Winds“, „James Bond“ und „Toto“.

Für alle, die die „Premiere“ des Jugendblasorchesters nicht erleben konnten, bietet sich nunmehr eine weitere Gelegenheit: Im Rahmen der „Reisacher Musiktage“ tritt Michael Morgott mit seinem Orchester noch einmal auf und zwar am 28. Juni 2009 um 19.00 Uhr im Kursaal in Oberaudorf.

Text: Ulf Lohmann

Choralkantate geschrieben, das vom Rohrdorfer Bläserorchester gelungen aufgeführt wurde.

Ein erster Höhepunkt gelang dem Solisten Vjeran Jezek mit Joseph Haydn (gestorben 1809) und dessen Konzert Es-Dur für Trompete und Orchester. Es ist das einzige Trompetenkoncert, das Haydn komponierte. Vjeran Jezek ist als freischaffender Musiker und u.a. Lehrer für Trompete bei der Rohrdorfer Kapelle.

Henry Purcell, vor 350 Jahren geboren und damit der „älteste“ unter den Komponisten des Konzerts, komponierte die Schauspielmusiken „Abdelazer“ und „The Double Dealer“, aus denen Albert Loritz eine Suite für Bläserorchester zusammengestellt hat. Zum absoluten Höhepunkt des Abends wurde Georg Friedrich Händels „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messiah“. Zu diesem festlichen Gotteslob der Musikkapelle trugen die Sängerinnen und Sänger des Rohrdorfer Liederkranzes wesentlich bei, die von Hans Wagner einstudiert wurden.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Beteiligung des GTEV „Achentaler“ am

**100-jähriges Gründungsfest  
GTEV „Edelweiß“  
Bad Aibling**

**Heimatabend am Samstag, den 27. Juni 20.00 Uhr**  
Plätze sind reserviert  
Fahrgemeinschaft Treffpunkt 19.00 Uhr am Heimathaus



### Festliches Kirchenkonzert

Einen festlichen Rahmen bot die barocke Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. für ein Konzert der Musikkapelle zum Ausklang der Osterfeiertage am Weißen Sonntag. Gleichzeitig bildete das Konzert mit Werken aus Renaissance, Barock, Wiener Klassik und Neuzeit den Auftakt für das Jubiläumsjahr 2009/2010, in dem die Musikkapelle ihr 150-jähriges Bestehen feiert.

Das Konzert unter der Leitung von Michael Morgott war geprägt von einer außergewöhnlichen Häufung vieler Gedenktage an große Musiker, deren großartige Werke „ewig“ aufgeführt werden und zusammen mit ihren Schöpfern zum Motto des Konzertabends beitragen: Ewige Leben. Dem „Bruckner-Jahr“ 2009 zu dessen 185. Geburtstag galt das ursprünglich als siebenstimmige Motette geschriebene „Ave Maria“, während Richard Strauss' „Allerseelen“ als Lied für Sopran und Klavier zu Hermann von Gilm zu Roseneggs gleichlautendem Gedicht komponiert wurde. Auch Felix Mendelsohn-Bartholdy, vor 200 Jahren geboren, hat das Werk „Verleih uns Frieden gnädiglich“ ursprünglich als

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Riesiger Erfolg der Rohrdorfer Musikanten

Zu den Konzertwertungsspielen des Bezirks Inn-Chiemgau im Musikbund für Ober- und Niederbayern (MON) traten am 16. Mai sieben Musikkapellen im Bürgersaal der Beurer Halle an – und nur eine wurde in der Oberstufe mit dem Prädikat „Mit Auszeichnung“ gewertet: Die Musikkapelle Rohrdorf unter ihrem Dirigenten Michael Morgott! Ein toller Erfolg, auf den die Musikanten und vor allem ihr musikalischer Leiter mit Recht stolz sein können.

Im festlich geschmückten Neubeurer Bürgersaal hatte eine erfreulich große Zahl von Zuhörern Platz genommen und natürlich eine dreiköpfige Jury, davon zwei Professoren aus Innsbruck. Mit äußerster Konzentration – die berühmte Stecknadel hätte man hören können – begannen die Rohrdorfer mit dem Stück *Imagasy*, einem Tongemälde für symphonisches Blasorchester von Thiemo Kraas. Ein modernes, schnelles Stück, das vor allem mit seinem außergewöhnlich vielseitigen Schlagwerk-Arrangement und häufigem Tempowechsel hohe Anforderungen stellte. Dieses zeitgenössische Werk war als Pflichtstück für die Oberstufe vorgeschrieben.

Als Selbstwahlstück, gewissermaßen die „Kür“ des Wettbewerbs, hatte sich Michael Morgott das 1989 von dem Holländer Jan Van der Roost geschriebene Werk *Flashing Winds* herausgesucht. Van der Roost gilt als der Komponist für anspruchsvolle moderne Blasmusik schlechthin.

Anhaltender Applaus des Publikums belohnte zunächst die Aufführung der Rohrdorfer Musikanten. Nach nervenzehrender, zum Glück nur kurzer Wartezeit kam dann die Wertung der Jury: Mit 91 Punkten erhält die Musikkapelle Rohrdorf das Oberstufen-Prädikat „Mit Auszeichnung“ – herzlichen Glückwunsch!

Text/Bild: Ulf Lohmann

## Tag der Blasmusik am 28. Juni

Rohrdorf ist dieses Jahr wieder einmal Ausrichter und Gastgeber beim Tag der Blasmusik, zu dem die Musikkapelle Rohrdorf die Kapellen aus Neubeuern, Nussdorf und Samerberg zum gemeinsamen Musizieren willkommen heißt. Der üblichen Reihenfolge nach wäre heuer eigentlich Samerberg „dran gewesen“, aber weil ja 2009 ein Festjahr anlässlich des 150jährigen Bestehens der Rohrdorfer Kapelle ist, hat man die Ausrichtung ausnahmsweise dieser überlassen. Ab 10.00 Uhr werden die vier Kapellen mit schneidigen Märschen aus verschiedenen Richtungen auf dem Dorfplatz beim Maibaum eintreffen. Danach geben sie nacheinander je zwei Stücke aus traditionellem und klassischem Repertoire zum Besten. Dass es dabei nicht um einen Wettstreit, sondern um die gemeinsame Freude am Musizieren geht, zeigen einige Stücke, die dann anschließend von allen Kapellen zusammen vorgetragen werden. Vielleicht gibt es zum Abschluss sogar noch den „Musikantengruß“, der sonst nur Musikfesten vorbehalten ist... Die Rohrdorfer Musikanten spielen anschließend zur Unterhaltung. Dazu gibt es Brotzeiten und Getränke, Kaffee und Kuchen.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Ob die Bäume zum Tag der Blasmusik in Rohrdorf wieder so viel Blätter haben wie 2005?



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Zwergermühle besichtigte Bauernhof

Dass es auf einem Bauernhof viel zu erleben gibt, davon überzeugten sich die Mädchen und Buben aus der Giraffengruppe. Zunächst fuhren sie mit dem Bus bis Thalmann um zu Fuß nach Geiging zum Anwesen der Familie Westner zu marschieren. Anschließend besichtigten die Kinder den Stall, sahen beim Melken der Kuh „Goldi“ zu und durften beim Füttern der Kälber mithelfen. Sie konnten so das Wissen, das in ihrem Projekt erarbeitet wurde, vertiefen und selbst miterleben. Höhepunkt war natürlich die Fahrt mit dem Traktor. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl der Kinder bestens gesorgt. Ein besonderer Genuss zum Kuchen war der Kaba, mit der gemolkenen Milch. Die Kinder wurden von ihren Eltern in Geiging abgeholt und hatten eine Menge zu erzählen.

Die Giraffengruppe bedankt sich ganz herzlich bei Margot und Peter Westner für den schönen Vormittag.

Text/Foto: Zwergermühle – Integratives Haus für Kinder



## Dirndlgwandnähkurs in Höhenmoos erfolgreich beendet

Wieder wurde in Höhenmoos erfolgreich ein Dirndlgwandnähkurs beendet. 16 Frauen und Dirndl nähten voller Begeisterung die schönsten Spencer, Röcke und Dirndlgwänder. Trachtenschneiderin Ingeborg Auer aus Brannenburg gab ihr fachkundiges Wissen weiter und die Kursteilnehmerinnen setzten es in die Tat um. Bei Kaffee, Kuchen und mitgebrachten Süßigkeiten kam auch die Gaudi und das Lachen nie zu kurz. Als Dank überreichten die Teilnehmerinnen bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss einen Essengutschein an Ingeborg Auer.

Nächster Nähkursbeginn am 1. September 2009 im Vereinshaus. Auskunft erteilt Elisabeth Steindlmüller.

Text/Foto: Elisabeth Hallmann



KATH.  
KINDERTAGESSTÄTTE

Sitzungs- und Terminplan  
der Gemeinde Rohrdorf  
Juli 2009

02.07.2009	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
02.07.2009	Gemeinderat	20.00 Uhr
09.07.2009	Haupt- und Finanzausschuss	19.30 Uhr
23.07.2009	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
23.07.2009	Gemeinderat	20.00 Uhr

**Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung**

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Voranzeige**

Am Donnerstag, den 18.06.09 um 20.00 Uhr findet im **Haus für Kinder Heilige Familie Thansau** ein Abend mit dem Thema „Schön, dass es dich gibt“ – **Erziehung zum Menschsein** statt.

Der Abend wird von Herrn Liehmann von der Fachstelle Religionspädagogisches Arbeiten der Erzdiözese München-Freising gestaltet und durch viele Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen aufgelockert.

Der Beitrag beläuft sich auf ca. 3 bis 5 Euro, je nach Anzahl der Teilnehmer.

Anmeldungen bitte bis 15.06.09 unter 08031/71076 bei Frau Kreipl oder Frau Kotter.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Frühlingsfest



Zum zweiten Mal wurde im **Haus für Kinder Heilige Familie** ein Frühlingsfest gefeiert. Das strahlende Wetter und die große Besucherzahl gaben den Terminplanern recht, das Fest nicht im Sommer, sondern im Frühling zu feiern. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied zeigten die Vorschulkinder zum Lied „Der Löwenzahn am Wiesenrand“ spielerisch, welche Tiere dort leben und sich wohlfühlen. An einem reichhaltigen Suppen- und Salatbuffet, bei Hot Dogs, Kuchen, Kaffee und Eis konnte sich jedermann stärken, bevor die Hortkinder mit ihrem Diskotanz das Publikum begeisterten. Während des Festes waren für die Kinder verschiedene Stationen geöffnet. Sie konnten sich schminken lassen, Schlüsselanhänger mit Perlen gestalten, Holztiere aussägen und bemalen, Knautschbälle basteln oder kneten. Einen der Höhepunkte stellte das Klick-Klack-Theater mit seiner Vorstellung dar. Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns beim Elternbeirat und bei den Spendern ganz herzlich bedanken, die alle zum guten Gelingen beigetragen haben.

### Malwettbewerb



Schon kurz nach Ostern malten die Vorschulkinder in verschiedenen Techniken große Bilder zum Thema „Frühling“. Sie wurden dann in der Thansauer Zweigstelle der Sparkasse ausgestellt und prämiert. Am Freitag, den 08.05. fand die

Siegerehrung mit Preisverteilung statt. Außer den Plätzen eins bis drei wurden noch sieben Trostpreise vergeben. Den ersten Platz belegte Anna-Sophia Krapf aus der Regenbogengruppe. Den zweiten Vitus Fußeder aus der Sterntalergruppe. Der dritte Preis ging an Alessandra Schiffl aus der Schmetterlingsgruppe. Die Siegerbilder können noch einige Zeit in der Sparkassenfiliale besichtigt werden.

### Maiandacht

Mitte Mai fand die traditionelle Maiandacht im Garten statt. Alle Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder, und auch Schulkinder von außerhalb waren mit ihren Eltern dazu eingeladen.

Durch passende Lieder und anhand eines Gedichts und einer Lesung aus dem Lukasevangelium wurde allen das Thema „Mutter“ und im Besonderen „Maria, die Mutter von Jesus“ näher gebracht. Die Kreismitte wurde mit Blumen und der Jesuserkerze gemeinsam gestaltet und alle erfreuten sich an dem wunderschönen Bild, das dabei entstand. Die Blumen wurden in den nächsten Tagen noch im Eingangsbereich aufgestellt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an die Gemeindefrentin Frau Schudok, die in Zusammenarbeit mit dem Team diese Feier so schön und liebevoll gestaltete.

Text/Fotos: Team und Elternbeirat - Haus für Kinder Heilige Familie



### Weinfest in Thansau

am Freitag, den 19. Juni 2009

um 19.00 Uhr am Festplatz

mit dem Achental Trio

Der SPD-Ortsverein Rohrdorf/Thansau veranstaltet am Freitag, den 19. Juni 2009 sein 23. Weinfest.

Eröffnet wird dieses schon traditionelle Fest von den Böllerschützen Rohrdorf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit günstigen Brotzeiten und Pfälzer Weinen.

Zu späterer Stunde öffnet wieder die

**Prosecco-Bar**

Auf zahlreichen Besuch freut sich der

**SPD Ortsverein Rohrdorf/Thansau**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Trachtenverein  
„D'Lindntaler“  
Lauterbach e.V.



## Dorffest in Lauterbach mit vielen „Attraktionen“

Am 20.06.09 wird in Lauterbach ein Dorffest am und rund um den Dorfplatz von den Ortsvereinen veranstaltet.

Das Dorffest wird um 15.00 Uhr mit dem Flohmarkt starten, der bis in die Abendstunden andauert.

Die Gruppe Rüdldbladdn-Musi wird bereits am Nachmittag für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgen. Ein Kinderprogramm sorgt dafür, dass auch bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommt. Ab 19.00 Uhr spielen dann die Talbach Buam zum Tanz auf.

Für die Bewirtung ist bestens gesorgt. Verschiedene kulinarische Schmankerl werden den Gästen angeboten. Neben Grill- werden auch Südtiroler Spezialitäten angeboten. Für die süßen Gaumenfreuden gibt es Schmalznudeln und Kuchen. Während des Festes werden die Aktiven, sowie auch die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins „D' Lindntaler“ auftreten. Es ist auch ein Auftritt der Nußdorfer Goaßlschnalzer geplant. In der Bar können die Gäste den Abend gemütlich ausklingen lassen.

## Traditionelles Maibaumaufstellen



Pünktlich wurde der gestohlene Maibaum vom Rohrdorfer Trachtenverein und der Jungbauernschaft nach Lauterbach zurückgebracht. Nachdem sich die Maibaumdiebe und die Lauterbacher auf die Höhe der Auslösung einigten, wurde mit vereinten Kräften der Maibaum nach traditioneller Art aufgestellt. Nach nicht ganz zwei Stunden ragte der 31 Meter lange Baum, von Peter Bauer gestiftet, in den blauen Himmel.

Viele Besucher, die bestens bewirtet wurden, beobachteten die „Buam“ beim Aufstellen.

Zur weiteren Unterhaltung trugen die Rohrdorfer Blechmusik, sowie die Kinder- und Jugendgruppe der „D' Lindntaler“ bei.

Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben.



## Frühjahrsversammlung des Trachtenvereines Ehrungen für langjährige Verdienste und Vereinstreue

Am 19. April lud der Trachtenverein „D'Lindntaler“ zur diesjährigen Frühjahrsversammlung ins Lauterbacher Dorfhaus ein. Der Trachtenvorstand Josef Brem konnte neben den Ehrenmitgliedern, den Gemeindevertretern und dem Gaukassier auch viele Mitglieder begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde den Toten des Vereins gedacht. Nach der Vorstellung der Jahrestermine, zeichnete Josef Brem folgende Vereinsmitglieder für Ihre langjährige Vereinstreue aus: Hannelore Maurer, Maria Then, Erik und Ursula Lobinger für 25 Jahre, Josef Unterseher für 40 Jahre und Georg Ostermeier sen., Sebastian Staudacher, Hilde Stocker, Hilde Thalhäuser und Franz Weinberger sen. für 50 Jahre.



Vereinskehrung: von links: Trachtenvorstand Josef Brem, Maria Then, Sebastian Staudacher sen., Georg Ostermeier sen., Hannelore Maurer, Franz Weinberger sen.

Als Zeichen der Anerkennung für langjährige Vereinsdienste überreichte der Gaukassier Markus Kronberger das Inngau-Ehrenzeichen in Silber an: Hans Holzner (Erster Vorplattler, Zweiter Vorstand, Zweiter Kassier, Plattler, Beisitzer), Josef Bauer (Zweiter Vorstand, Beisitzer, Plattler, Gründungsmitglied, Festwagenbauer), Berta Ostermeier (Frauenvertreterin), Robert Kellermeyer (Zweiter Vorplattler, Zweiter Schriftführer, Zweiter Vorstand, Plattler, Festleiter 1999), Andreas Holzner (Erster Kassier, Plattler), Peter Bau-

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

er (Erster Fähnrich, Beisitzer, Plattler), Peter Schlosser sen. (Vorplattler, Musikwart, Vereinsmusikant), Sebastian Weinberger (Zweiter Fähnrich), Rosa Rieder (Gründungsmitglied), Lotte Künzner, Andreas Künzner sen. (Wagenbauer, Maibaumfigurenbauer).

Zum Abschluss der Versammlung, die von Josef Brem jun. und Martin Wollmann musikalisch umrahmt wurde, appellierte Josef Brem an alle Vereinsmitglieder, sich weiterhin zahlreich an den Veranstaltungen 2009 zu beteiligen.

Texte/Fotos: Trachtenverein „D'Lindntaler“ Lauterbach



Gauhereizeichen von links: Josef Bauer sen., Trachtenvorstand Josef Brem, Peter Bauer, Lotte Künzner, Gaukassier Markus Kronberger, Berta Ostermeier, Robert Kellermeier, Rosa Rieder, Andreas Holzner, Andreas Künzner sen., Sebastian Weinberger, Hans Holzner



### Großes Unihockey-Turnier des TSV Rohrdorf-Thansau

Die Unihockey-Abteilung des TSV Rohrdorf-Thansau veranstaltet am Wochenende 20./21. Juni wieder das internationale Turnier um den „Lumberjacks-Cup“. Teilnehmen werden zwölf Teams aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Finnland, Schweden und der Schweiz. Gespielt wird am Samstag ab 10.00 Uhr und am Sonntag ab 9.00 Uhr in der Halle am Turner Hölzl in Rohrdorf sowie in der Luitpoldhalle in Rosenheim. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen, für Verpflegung ist gesorgt.

### Spitzenteams zu Gast in Bayern

Bei der mittlerweile fünften Auflage des Turniers ist das Teilnehmerfeld noch besser besetzt als in den Vorjahren. Aus der Schweiz reisen die Rheintal Gators Widnau, Traktor Bova und die Red Lions Frauenfeld an. Aus Österreich kommt der IBC Leoben. Tschechien ist durch den Titelverteidiger FBC Kladno sowie den SK Petrovice vertreten. Die weiteste Anreise haben die Mannschaften aus dem hohen Norden: Die Nyköping Floorball Association macht sich von Stockholm aus auf den Weg nach Bayern, die beiden finnischen Teams Monninkylän palloseura und Lapinjärven Pallo repräsentieren das Land des aktuellen Unihockey-Weltmeisters. Die Red Hocks Kaufering, eine Süd-Auswahl aus verschiedenen Vereinen sowie die Lumberjacks Rohrdorf komplettieren das Teilnehmerfeld.

### Trendsport auf dem Vormarsch

Unihockey ist vereinfacht gesagt eine Mischung aus Hockey und Eishockey. Gespielt wird in der Halle, statt eines Holzschlägers haben die Spieler Schläger aus leichten Materialien wie etwa Carbon oder Kohlefaser. Der Ball ist ebenfalls aus Kunststoff und hat Löcher. Lediglich der Torwart spielt ohne Stock und ist mit diversen Schützern ausgestattet. In Schweden, Finnland, Tschechien und der Schweiz ist Unihockey (Englisch „floorball“) bereits eine Massensportart, bis 2020 soll sie sogar olympisch werden.

### Abteilungsarbeit trägt Früchte

Die Herrenmannschaft des TSV Rohrdorf-Thansau tritt seit drei Spielzeiten in der Regionalliga Süd an und wurde hier im ersten Jahr Dritter, in der Saison 2007/08 sogar Vizemeister hinter dem UC Heidelberg. Die zurückliegende Spielzeit schloss das Team auf Platz sechs ab, da mehrere Spiele wegen zu vieler verletzter und kranker Spieler forfait verloren gingen. Das junge Damenteam hat bereits an mehreren Turnieren teilgenommen. Einen großen Schub hat die Abteilung im Bereich Jugend gemacht: Seit Sommer 2008 ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Unihockey-Training stetig gewachsen, mittlerweile sind mehr als 40 Nachwuchsspieler dabei.

### Weitere Mitspieler willkommen

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, sucht die Unihockey-Abteilung laufend neue Mitspieler ab acht Jahren. Die U11 trainiert derzeit immer donnerstags ab 18.00 Uhr, die U15 jeden Mittwoch ebenfalls ab 18.00 Uhr. Das Damen-training findet donnerstags ab 19.30 Uhr statt. Die Herren trainieren zweimal die Woche: Am Mittwoch ab 20.00 Uhr, am Freitag ab 19.00 Uhr. Ideal ist, wenn jemand bereits Eishockey, Streethockey oder Hockey gespielt hat – aber auch Anfänger sind willkommen. Nähere Auskünfte gibt es bei Abteilungsleiter Toni Maier unter Telefon 08031/2479350 oder per E-Mail an [toni\\_maier@gmx.de](mailto:toni_maier@gmx.de). Die Homepage-Adresse der Abteilung lautet [www.lumberjacks-rohrdorf.de](http://www.lumberjacks-rohrdorf.de)

Text/Foto: Toni Maier, Abteilung Unihockey



Spitzszenen aus dem Finale des Vorjahres zwischen den Rheintal Gators Widnau und dem FBC Kladno

Sie wollen eine Werbung in der RSZ schalten?  
Dann rufen Sie uns an. Telefon 08032 - 989 588

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Das Rohrdorfer Bauernhausmuseum lädt ein zum monatlichen Aktionstag am Samstag, den 6. Juni

Motto: Sichel, Sense, Dengelstock, Dengelhammer, Wetzstein, Wetzsteinkumpf

Der Sense als heute allgemein üblichen Gras- und Getreideschnittgerät ist die Sichel vorausgegangen. Zum Schärfen der schnell stumpf werdenden Sichel- und Sensenblätter bediente man sich eines mitgeführten Wetzsteins, der in einem am Gürtel getragenen, hörnernten oder hölzernen Wetzsteinkumpf steckte. Größere Beschädigungen und neue scharfe Schneide des Blattes besorgte man auf dem Hof am Dengelstock oder Dengelstein mit dem Dengelhammer.



Bauer beim Sensen dengeln



Kostbare Wetzsteinkümpfe  
Stadtmuseum Bozen

Ein Aktionstag mit Sensendengeln, Sensenblatteinstellen, Wetzvorgang und anschließendem Probemähen steht am Samstag, den 6. Juni auf dem Programm des Rohrdorfer Museums. Besucher des Museums können zu den bekannten Öffnungszeiten (Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr) auch ihre eigene Sense zum Dengeln und Anlernen des Dengels und Einstellen des Sensenblatts mitbringen. Weiter Aktionstage mit verschiedenen Darbietungen in der diesjährigen Museumssaison sind:

Samstag, der 04. Juli  
Samstag, der 08. August  
Samstag, der 12. September  
Samstag, der 10. Oktober 2009

Besuchergruppen ab zehn Personen oder Schulklassen können nach Vereinbarung mit Museumsleiter Peter Reisner, Tel. Nr. 08032 / 5337 das Museum auch während der Woche besichtigen.

Text und Bilder: Peter Reisner



## Tanzen für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren beim TSV

Als Bernadette Schöttke vor rund 2 Jahren erstmals Tanzen für junge Mädchen anbot, war die Nachfrage riesengroß. Schon nach kurzer Zeit kamen über 50 begeisterte Mädchen. In zwei Gruppen lernten sie neue Positionen, Bewegungen, Schritte, Haltungen, Rhythmen und Zählweisen, auch für das Tanzen in Formation, sowie Gruppentänze und Pantomimenspiele. Leider konnte Bernadette aus zeitlichen Gründen im zweiten Jahr nur noch die Gruppe der jüngeren weiterführen. Doch seit kurzem bietet nun Andrea Weber, eine erfahrene Tanztrainerin, wieder Tanzen für Kinder ab 9 Jahren an. Jeden Montag können interessierte Mädchen und auch Jungen um 16.30 Uhr am Tanztraining im Turner Hölzl teilnehmen. Ferner ist geplant, nach Pfingsten ein Tanztraining für Erwachsene durchzuführen. Auskünfte hierzu erteilt Andrea gerne unter Tel: 0171/4059603. [www.gymnastik.tsv-rohrdorf.de](http://www.gymnastik.tsv-rohrdorf.de)



## Vorankündigung

### *Waldfest* **des GTEV „Achantaler“ am Turner-Hölzl in Rohrdorf**

**Freitag, den 24. Juli.**

ab 19.00 Uhr  
mit Tombola  
und

**Gambrinus-Musi**

**Sonntag, den 26. Juli.**

ab 11.00 Uhr 2-Vereine-Preisplattln mit dem Trachtenverein „D`Lindntaler“Lauterbach  
(bei schlechtem Wetter im Heimathaus)

ab 15.00 Uhr  
spielt die

**Jugendkapelle**  
am Abend

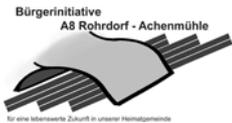
**die Musikkapelle**

**Familienfreundliche Preise  
und Kinderprogramm**

**Ausweichtermine bei schlechtem Wetter**

**31. Juli und 02. August.**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## BI A8 Rohrdorf – Achenmühle aktuell!

### Besuch bei der Staatssekretärin beim Bundesverkehrsministerium am 07. Mai 2009 in Berlin!

Auf Vermittlung der Rosenheimer SPD Bundestagsabgeordneter Frau Angelika Graf hatten wir als Vorstände unserer Bürgerinitiative die einmalige Gelegenheit, unsere Forderungen bei der Bundesregierung in Berlin vorzutragen. In Begleitung unseres Bürgermeisters Christian Praxl, der unserer Einladung gerne gefolgt war, trafen wir im Jakob-Kaiser-Haus, einem Bürogebäude im Parlamentskomplex die Staatssekretärin beim Bundesministerium für Verkehr Bau und Stadtentwicklung, Frau Karin Roth MdB, als Vertreterin des Bundesministers. Nach kurzer Erläuterung der örtlichen Situation durch Frau Graf zeigte sich die Staatssekretärin sehr gut informiert und mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut. Sie kritisierte die Umsetzung der Planungsaufgabe Autobahnausbau durch die zuständige regionale Planungsbehörde. Sie erklärte, dass es nach den Vorgaben des Verkehrsministeriums nicht mehr zeitgemäß sei, Autobahnausbau wie vor 30 Jahren zu planen. Zu den planungsbestimmenden Grundlagen gehören heutzutage eine landschaftsgerechte Trasseneinbindung und ebenso der besondere Schutz der Menschen an der Autobahn betonte Sie. Frau Roth forderte dazu eine Umplanung im Dialog mit den betroffenen Bürgern und Gemeinden ein. Dabei schloss die Staatssekretärin die von uns geforderte Einhausung der Autobahn im Bereich Achenmühle nicht aus. Seit Wochen laufen dazu in München und Berlin die organisatorischen Vorbereitungen zur Bildung von planungsbegleitenden Arbeitsgruppen in jedem betroffenen Landkreis an der Ausbaustrecke. Der Startschuss für die Überarbeitung der Ausbauplanung fällt am 19. Mai in Traunstein. Zu dieser Baukonferenz, Ausbau A8 Ost, lädt das Bayerische Innenministerium ein. Unsere Bürgerinitiative ist dabei durch die Vorstandschaft vertreten. Im Rahmen der darauf folgenden Arbeitsgruppentätigkeit werden wir unsere geforderte Einhausung einbringen. Das Bundesverkehrsministerium hat uns durch Frau Roth dabei seine Unterstützung zugesichert.

Text: Vorstandschaft Bürgerinitiative A8 Rohrdorf – Achenmühle e. V.



Bürgerinitiativen Rohrdorf - Achenmühle und Frasdorf mit Bürgermeister/-in, in der Mitte Frau Graf MdB und Frau Roth MdB

## Zulassungsstelle Rosenheim verbesserte Online-Angebot

Um unnötige Wartezeiten in der Zulassungsstelle Rosenheim zu vermeiden, hat der Landkreis die Möglichkeit, Termine über das Internet zu reservieren, ausgebaut. Ab sofort werden freie Termine im 15 Minuten-Rhythmus angeboten, teilte Landrat Josef Neiderhell mit. Dies war bisher nur alle halbe Stunde möglich. Der Reservierungskalender ist auf der Internetseite [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) zu finden. Jeder angeklickte Termin wird von der Zulassungsstelle per E-Mail bestätigt. Gleichzeitig wird dabei eine Wartenummer mitgeteilt, die dann zum vereinbarten Zeitpunkt in der Zulassungsstelle aufgerufen wird. Die Online-Terminreservierung wird bisher vor allem von Autohändlern genutzt. Neiderhell hofft, dass zukünftig auch die Bürger diesen Service des Landkreises verstärkt nutzen.

Text: LRA Rosenheim

## Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



### Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

### Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
[info@zfbzoran.de](mailto:info@zfbzoran.de) · [www.zfbzoran.de](http://www.zfbzoran.de)

## Ausflug des Gartenbauvereins Rohrdorf am 16. Juni 2009 nach Rain am Lech

Am 16. Juni fährt der Gartenbauverein nach Rain am Lech zur besonderen Gartenschau und anschließend zu Garten Dehner. Anmeldung ab sofort bei Irmgard Egger, Tel. 08032/1719.

Abfahrtszeiten: Lauterbach, 7.30 Uhr, Rohrdorf-Bahnhof 7.35 Uhr, Rohrdorf-Maibaum 7.40 Uhr und Thansau 7.50 Uhr.

## Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Montag, 15. Juni 2009

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2009 suchen, helfen. Betriebe, die für 2009 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

## Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf zum Herbst 2009

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Metzger/in 2010 Koch/Köchin 2010 Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschaftler/in
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2008=1.Lehrjahr)
Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH	Herr Weiß	08032 9545-0	Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluss Berufsgrundschuljahr erforderl. (1.Lehrjahr)
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08032 91213	Bäckerei-Fachverkäufer/in zum 1. August (schriftl. Bewerbung)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Sanitär- und Heizungs- und Klimatechnik Bürokaufmann/frau

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



## Gemeinde Fußball Turnier

Am Samstag, den 27.06.09 findet am Turner Hölzl wieder das Gaudi-Fußball-Turnier für die ganze Gemeinde statt, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen wollen.

Dieses Turnier findet nur alle zwei Jahre statt und ist vielleicht gerade deshalb so beliebt und unterhaltsam.

Gespielt wird dabei parallel auf 2 Kleinfeldern, das heißt, dass jede Mannschaft mit 5 Feldspielern und einem Torwart spielt und wenn möglich auch noch mindestens 1-2 Auswechselspieler dabei haben sollte.

**Anmelden können sich alle Ortsteile, Vereine, Firmen usw. aus dem Gemeindegebiet Rohrdorf.**

Für das leibliche Wohl ist dabei natürlich den ganzen Tag gesorgt. Nach der Siegerehrung sorgen die weltbekannten DJ'S Stefan & Mati im Sportheim für Stimmung. Ich denke, wer schon mal dabei war, kann bestätigen, dass es von morgens bis spät abends ein Riesenspaß für alt und jung ist.

Anmeldung und weitere Infos unter:

[www.kicktoday.de](http://www.kicktoday.de)

### Gemeinde Fußball Turnier



Sa. 27.06.09 Turner Hölzl

Anmelden können sich alle Ortsteile, Vereine, Firmen usw. aus dem Gemeindegebiet Rohrdorf

**Anmeldung und Infos unter:**  
[www.kicktoday.de](http://www.kicktoday.de)

Ausrichter: TSV Rohrdorf/Thansau, Abt. Fußball

Die Jugendabschlussfeier findet am Freitag den 26. Juni 2009 im Turner-Hölzl statt. Hierzu sind alle Fußballer von 0 - 90 Jahren, alle Eltern, Bekannte und Verwandte, alle Trainer und Betreuer, alle Spender und Gönner und alle Fans die herfinden, herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Beginn ist um 15.00 Uhr mit den Berichten der einzelnen Trainer. Ab 17.00 Uhr spielt die D-Jugend und ab 18.30 Uhr die C-Jugend. Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen. Ihre Abteilung Fußball

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Breitbandanschlüsse in der Gemeinde Rohrdorf DSL-Fragebögen bitte ausfüllen

Um die Ist- und Bedarfssituation von Breitbandanschlüssen im gesamten Gemeindegebiet Rohrdorf zu ermitteln, sind nachfolgend Fragebögen für Breitbandanschlüsse zum Heraustrennen und Ausfüllen abgedruckt.

Alle privaten Haushalte, Gewerbetreibende, Freiberufler und öffentliche Einrichtungen werden gebeten ihre aktuelle Versorgungslage und ihren gewünschten Bedarf mitzuteilen.

Die Daten werden von der Gemeinde benötigt, um eine staatliche Förderung für schnellere Internet-Breitbandanschlüsse im Gemeindebereich zu beantragen. Bitte nutzen Sie die Umfrage und senden Sie die ausgefüllten Fragebögen

**bis spätestens 15.06.2009**

per Post, Fax oder E-Mail an die Gemeinde Rohrdorf, z. Hd. Herrn Stuffer, Fax 08032/7073326, E-Mail: [stuffer@rohrdorf.de](mailto:stuffer@rohrdorf.de), St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf zurück.

Bereits im Voraus herzlichen Dank für Ihre rege Teilnahme!  
Ihre Gemeindeverwaltung



### KICK FOR HELP hilft

Das Kick For Help Team konnte im vergangenen Mai einem Mädchen aus Feldkirchen eine Freude bereiten!

Die kleine Carina freute sich sehr, dass sie dank des Zuschusses von „KFH“ eine Therapie-Schaukel bekommt. Für Fragen, Anregungen oder Hinweise, wenden Sie sich bitte an Christian Reisner, Tel 08032/5029



Carina L. aus Feldkirchen mit Bruder Marian und Mama.

### Zum Tode von Josef Piezinger

Im Alter von 75 Jahren verstarb am 08.05.2009 der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf, Josef Piezinger.

Mit Leib und Seele setzte sich Josef Piezinger seit frühester Jugend für die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf ein und wurde 1968 zum Kommandanten gewählt.

Dieses Amt übte er 25 Jahre lang, bis zum Erreichen der Altersgrenze im Jahr 1993, aus und erwarb sich dabei sowohl bei den Einsätzen als auch der Ausbildung vieler Feuerwehrkameraden große Verdienste.

Dafür wurde er von der Feuerwehr Rohrdorf zum Ehrenkommandanten ernannt und blieb der Feuerwehr bei allen Veranstaltungen weiterhin treu erhalten.

Von 1972 bis 1978 war Josef Piezinger als Gemeinderat auch maßgeblich an der fortschrittlichen Entwicklung der Gemeinde Rohrdorf beteiligt.

Für den Wasserbeschaffungsverband Rohrdorf kümmerte er sich 25 Jahre als Wassermeister und Zweiter Vorstand aktiv um den Aufbau und den Unterhalt des Wasserversorgungsnetzes.

Die Gemeinde Rohrdorf wird Herrn Josef Piezinger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Praxl  
Erster Bürgermeister





**+++ Für Gewerbetreibende, Freiberufler, öffentliche Einrichtungen +++**

## Ist- und Bedarfsmeldung für schnelle Internet-Breitbandanschlüsse

Bitte antworten Sie bis zum 15.06.2009 per Post, Fax oder E-Mail an:

Gemeinde Rohrdorf, Hr. Stuffer,  
 Fax 08032/7073326, E-Mail: [stuffer@rohrdorf.de](mailto:stuffer@rohrdorf.de),  
 St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf



Mit dieser Umfrage soll ermittelt werden, wo Breitbandanschlüsse für schnellen Internetzugang fehlen und welcher Bedarf dafür vorhanden ist..

Dadurch kann die **Nachfrage vor Ort** abgeschätzt werden, was ein wichtiges Kriterium für den Bau von Breitbandanschlüssen ist.

Zudem werden Ihre Angaben ggf. für die Beantragung von **staatlicher Förderung der Breitbanderschließung** verwendet: **Für Sie ist diese Ist- und Bedarfsmeldung unverbindlich.**

### Ihr Internetzugang erfolgt aktuell über:

- |   |  |
|---|--|
| Telefon-Modem <input type="checkbox"/>    | GSM/UMTS <input type="checkbox"/>                  |
| ISDN <input type="checkbox"/>             | Kabelfernsehen <input type="checkbox"/>            |
| DSL <input type="checkbox"/> _____ Mbit/s | Satellit <input type="checkbox"/>                  |
| WLAN <input type="checkbox"/>             | Standleitung <input type="checkbox"/> _____ Mbit/s |
- Es besteht derzeit kein Internetzugang, dieser wird aber benötigt:

### Vorraussichtlicher Breitband-Bedarf:

Zielsetzung ist die Basisversorgung mit Internetzugängen einer Bandbreite von 1 bis 3 Mbit/s.

### **Besteht bei Ihnen derzeit ein darüber hinausgehender Breitband-Bedarf?**

Nein  Ja  \_\_\_\_\_ Mbit/s

Bitte geben Sie eine stichhaltige Begründung für Ihren höheren Breitband-Bedarf an.  
 Weiterhin können Sie zusätzlich Leistungs- und Qualitätswünsche nennen:

---



---

Name (Firma, Öffentliche Einrichtung, Freiberufler)

Gemeinde / Ortsteil

Straße und Hausnummer (bitte pro Standort / Liegenschaft eine Meldung abgeben)

Ansprechpartner

Landwirtschaftlicher Betrieb (bitte ankreuzen): Ja  Nein

**Datenschutz / Einwilligung:** Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.

Ihre Unterschrift: \_\_\_\_\_ Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Hinweis: Zudem werden von der Breitband-Initiative Bayern und der Gemeinde Ihre Angaben anonymisiert Breitband-Anbietern zur Verfügung gestellt.



**+++ An private Haushalte +++****Umfrage zur Erfassung der Internet-Versorgung**

Bitte antworten Sie bis zum 15.06.2009 per Post an:

Gemeinde Rohrdorf, Hr. Stuffer,

Fax 08032/7073326, E-Mail: [stuffer@rohrdorf.de](mailto:stuffer@rohrdorf.de),

St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf



BREITBAND · INITIATIVE · BAYERN

Mit dieser Umfrage soll ermittelt werden, wo Breitbandanschlüsse für schnellen Internetzugang fehlen. Ziel ist die flächendeckende Basisversorgung mit Internetzugängen einer Bandbreite von 1 bis 3 Mbit/s.

Dadurch kann die Nachfrage vor Ort abgeschätzt werden, was ein wichtiges Kriterium für den Bau von Breitbandanschlüssen ist.

Zudem werden Ihre Angaben ggf. für die Beantragung von **staatlicher Förderung der Breitbanderschließung** verwendet: **Für Sie ist diese Umfrage unverbindlich.**

**Ihr Internetzugang erfolgt aktuell über:**Telefon-Modem GSM/UMTS ISDN Kabelfernsehen DSL  \_\_\_\_\_ Mbit/sSatellit WLAN Standleitung  \_\_\_\_\_ Mbit/sEs besteht derzeit kein Internetzugang, dieser wird aber benötigt: 

Name \_\_\_\_\_

Gemeinde / Ortsteil \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer (bitte pro Standort eine Meldung abgeben) \_\_\_\_\_

**Datenschutz / Einwilligung:** Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.

Ihre Unterschrift: \_\_\_\_\_ Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Hinweis: Zudem werden von der Breitband-Initiative Bayern und der Gemeinde Ihre Angaben anonymisiert Breitband-Anbietern zur Verfügung gestellt.

Die Breitbandinitiative Bayern ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Industrie- und Handelkammertags, der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie Landwirtschaft und Forsten, des Bayerischen Gemeindetags, des Bayerischen Städtetags und des Bayerischen Landkreistags.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 30.04.2009 beschäftigte sich der Bauausschuss mit folgenden Anträgen:

#### **Genehmigungspflichtige Mobilfunkanlage in Thansau vorerst abgelehnt**

Die Firma E-Plus plant den Neubau einer Basisstation mit 35m hohem Dreigurturm für das Mobilfunknetz E-Plus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1101 der Gemarkung Rohrdorf an der Wöhrstraße in Thansau, auf dem sich bereits drei Mobilfunkanlagen befinden. Das Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Der Ausschuss lehnte den Bauantrag ab. Er stimmte einer höheren Mobilfunkanlage als die genehmigungsfreien 10 Meter nur unter der Maßgabe zu, wenn sich die Mobilfunkanbieter auf eine gemeinsame Nutzung eines Mastens einigen können. Als bevorzugter Standort für diesen gemeinsamen Masten wird das ca. 150 Meter entfernte gemeindliche Grundstück vorgeschlagen.

#### **Neubau eines Einfamilienhauses an der Unteren Dorfstraße in Rohrdorf**

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage durch Jürgen und Nicole Gruber an der Unteren Dorfstraße in Rohrdorf, Fl.-Nr. 155/T der Gemarkung Rohrdorf erteilte der Bauausschuss sein Einvernehmen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans RO 2 „St. Jakobus Ost“. Hinsichtlich der Baugrenzen überschreitet das Vorhaben geringfügig die Festsetzungen des Bebauungsplans. Die Nachbarn haben dem Bauantrag zugestimmt, so dass der Ausschuss gleichzeitig auch die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans genehmigte.

#### **Dachanhebung und Wohnteilausbau in Buch**

Markus Schmid möchte den Dachstuhl auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1534 der Gemarkung Höhenmoos in Buch anheben und den südlichen Wohnteil ausbauen.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert. Der Bauausschuss stimmt dem Bauantrag zu.

#### **Umbau und Aufstockung an der Tulpenstraße in Thansau**

Der Bauantrag Nicola und Christoph Breu auf Umbau mit Aufstockung eines bestehenden Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1132/1 der Gemarkung Rohrdorf an der Tulpenstraße 19 in Thansau erhielt ebenfalls die Zustimmung vom Bauausschuss.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans TH 01 „Neubeuerer Straße“.

Das Bauvorhaben widerspricht allerdings hinsichtlich der Dachaufbauten und der Geschossflächenzahl den Festsetzungen des Bebauungsplans. Alle Nachbarn haben dem

Vorhaben zugestimmt. Aus diesem Grund erteilte auch der Ausschuss seine Genehmigung zu den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

#### **Wohnhausbau an der Loischstraße in Thansau**

Den Anbau eines Kinderzimmers und eines Windfangs an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3016/6 der Gemarkung Rohrdorf an der Loischstraße in Thansau beantragt Irma Schöll. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 02 „Thansauer Auen“. Das Vorhaben widerspricht hinsichtlich der Baugrenzen den Festsetzungen des Bebauungsplans. Nachdem alle Nachbarunterschriften erteilt wurden, befürwortete auch der Ausschuss den Bauantrag und die Befreiungen von den Bebauungsplanfestsetzungen.

#### **Carport mit Abstellraum an der Eichenstraße in Thansau**

Christian Link stellt den Antrag zur Errichtung eines Carports mit Abstellraum an der Eichenstraße in Thansau, Fl.-Nr. 1512/26 der Gemarkung Rohrdorf.

Das Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Auf dem Grundstück bestehen bereits vergleichbare Gebäude. Auch diesem Bauantrag stimmte der Bauausschuss einstimmig zu.

Text: Gemeinde Rohrdorf

# Sommerfest

**der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf**  
**am 06.06.2009 ab 18.30 Uhr**  
**mit dem Achantal-Trio am Feuerwehrhaus**



EINTRITT FREI

**Musikalischer Frühschoppen**  
**am 07.06.2009 ab 09.30 Uhr**  
**am Feuerwehrhaus Rohrdorf**

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt  
 Die beiden Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Gemeinderat

Die Vergabe der Ausbaurbeiten für die Markusstraße in Rohrdorf, die weitere Verbesserung der gemeindlichen Wasserversorgung sowie laufende Bauleitplanverfahren standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2009.

#### Bauleitplanung der Firma Schattdecor abgeschlossen

Die öffentliche Auslegung für die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes und die 1. Änderung des Bebauungsplanes TH 16 „Am Oberfeld-Ost“ für den Bereich der Firma Schattdecor an der Meisenstraße in Thansau fand vom 16.03.-20.04.2009 statt.

Von den beteiligten Behörden wurden dabei keine Bedenken und Anregungen vorgebracht. Der Gemeinderat konnte daher die 43. Flächennutzungsplanänderung endgültig feststellen und die 1. Änderung des Bebauungsplanes TH 16 als Satzung erlassen. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, den Genehmigungsantrag beim Landratsamt Rosenheim zu stellen.

#### Planungsvoraussetzungen für Lebensmittelmarkt Thansau geschaffen

Zur Beschleunigung des Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes auf den Grundstücken der alten Lehrervilla in Thansau wurde der Bebauungsplan TH 05 „Am Kapellenberg“ im Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne die sonst erforderliche Umweltprüfung bei verkürzten Fristen geändert. Die öffentliche Auslegung zur 1. Änderung und Erweiterung fand in der Zeit vom 27.03.-30.04.2009 statt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung und erließ unter Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen.

Der Gemeinderat erlässt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes TH 05 als Satzung. Die Verwaltung wurde beauftragt das weitere Verfahren durchzuführen. Damit sind seitens der Gemeinde Rohrdorf die Planungsvoraussetzungen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes in der Ortsmitte von Thansau geschaffen.

#### Baubeginn für den Ausbau der Markusstraße

Die Bauarbeiten für den Straßenausbau, die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie der Wasserleitung in der Markusstraße wurden öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot, mit Kosten von rund 662.000,- Euro, stellte dabei die Firma M. Oppacher & Sohn aus Herbsdorf und erhielt damit den Auftrag vom Gemeinderat. Mit den Arbeiten, die in zwei Teilabschnitten durchgeführt werden, wurde Ende Mai begonnen. Die Fertigstellung ist bis Ende Oktober vorgesehen.

#### Neue Wasserleitung und Asphaltierung der Paul-Dax-Straße

Für heuer ist aufgrund des schlechten Zustandes eine neue Teerdecke für die Paul-Dax-Straße in Rohrdorf vorgesehen. Gleichzeitig ist auch geplant die alte Wasserleitung, die bisher noch in Privatgrund verläuft, neu im Straßenbereich zu verlegen und die Hausanschlüsse entsprechend zu ändern. Seit Anfang März hat die Bayerische Staatsregierung zur Umsetzung des zweiten Konjunkturpaketes des Bundes, eine Beschleunigung der Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge beschlossen und die Wertgrenzen deutlich angehoben. Aufträge bis zu einem Nettobetrag von 100.000,- Euro können seitdem, nach Einholung mehrerer Angebote, freihändig vergeben werden.

Der Gemeinderat entschied sich, die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Paul-Dax-Straße in Rohrdorf an die Firma Schauer Bau GmbH, Rohrdorf, auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes für die beschränkt ausgeschriebenen Wasserleitungsarbeiten in der Viehweidstraße, freihändig zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt rund 70.000,- Euro.

Die Asphaltierungsarbeiten für die Paul-Dax-Straße wurden zusammen mit weiteren dringend notwendigen Straßensanierungen im Gemeindebereich beschränkt ausgeschrieben und in der Gemeinderatssitzung Ende Mai vergeben.

#### Umlegung der Wasserleitung an der Rosenheimer Straße

Für den geplanten ebenerdigen Anbau an der Süd- und Nordwestseite an das bestehende Wohnhaus von Frau Seifert, sowie eine Dachverlängerung am Garagengebäude an der Rosenheimer Straße 55 in Thansau, Fl. Nrn. 1559/2 und 1559/3 der Gemarkung Rohrdorf, ist die Umlegung der bestehenden gemeindlichen Wasserleitung erforderlich. Für die neue Leitung muss auch die alte Rohrdorfer Ache unterquert werden. Diese Bachunterquerung erfolgt mit einem Spezial-Spülbohrverfahren. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Verlegung der gemeindlichen Wasserleitung in diesem Bereich an die Firma Schauer Bau, Rohrdorf. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 17.000,- Euro.

#### Erläuterungstafel für Radweg zur Landesgartenschau

In der Sitzung am 20.11.2008 hat der Gemeinderat einer Beteiligung der Gemeinde Rohrdorf an der Landesgartenschau 2010 in Rosenheim im Rahmen der SUR-Gemeinden (Stadt und Umland Rosenheim) grundsätzlich zugestimmt. Das Planungsbüro Gebhard Konzepte wurde beauftragt, für die geplanten Projekte Kostenangebote zur Entscheidung über die konkrete Umsetzung vorzulegen. Für den „SUR-Radweg“, der aus dem Gemeindebereich Riedering über Immelberg, Lauterbach und Geiging nach Rohrdorf führt, übernimmt der Landkreis Rosenheim die Hinweisschilder. Das Büro Gebhard hat dem Gemeinderat ein Kostenangebot für das Aufstellen von gemeindlichen Erläuterungsta-

**Werbung in der Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG?**

Tel. 08032 - 989 588 oder [www.rohrdorf-samerberg.de](http://www.rohrdorf-samerberg.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

feln entlang des Radweges im Gemeindebereich, z. B. für Sehenswürdigkeiten etc., zur Entscheidung vorgelegt. Die Tafeln sind aus Metall mit einer Größe von ca. 1,90 x 1,10 Meter geplant und enthalten neben einer Beschriftung auch Fotos.

Der Gemeinderat beschloss im Gemeindebereich für den geplanten Radweg zur Landesgartenschau 2010 eine Erläuterungstafel an einem zentralen Standort in der Ortsmitte aufzustellen. Das Planungsbüro Gebhard Konzepte aus München wurde mit der Planung und der Ausführung der Hinweistafel, die rund 3.100,- Euro kostet, beauftragt.

**Beitritt zum neuen Tourismusverband**

Auf Initiative des Landkreises Rosenheim soll der gesamte Bereich Tourismus neu organisiert und verbessert werden. Bei dem vorgeschlagenen Konzept ist geplant eine gemeinsame „Chiemsee-Alpenland-Tourismus GmbH“ zu gründen, in die bereits bestehende Verbände integriert werden sollen. Die neu zu gründende Gesellschaft soll durch die Landkreisgemeinden, den Landkreis, die Stadt Rosenheim und einem Wirtschaftspool finanziert werden. Der Beteiligungsbetrag für die Gemeinden errechnet sich nach den jeweiligen Übernachtungszahlen.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Beitritt der neu zu gründenden Chiemsee-Alpenland-Tourismus GmbH ab dem 01.01.2010 entsprechend dem Vorschlag des Landratsamtes Rosenheim zu. Die Zusage der Mitgliedschaft ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Text: Gemeinde Rohrdorf

## Stadt und Landkreis wollen das Springkraut am 20. Juni bekämpfen Freiwillige Helfer für Gemeindebereich Rohrdorf gesucht

Das indische Springkraut ist für die heimische Pflanzen- und Tierwelt zu einem ernsthaften Problem geworden. Aus diesem Grund organisieren Stadt und Landkreis Rosenheim erstmals eine gemeinsame Aktion, um eine weitere Ausbreitung dieser in der Region noch relativ jungen Pflanzenart zu verhindern.

Durch ihre flächendeckende Verbreitung, zum Teil in großen Beständen, lässt das indische Springkraut vor allem der alteingesessenen Vegetation, aber auch den Tieren keine Chance zum Überleben. Das so genannte „Neophyt“ das ist eine hier nicht heimische, aber inzwischen fest eingebürgerte Pflanzenart, verbreitet sich rapide. Aus diesem Grund ist es auch notwendig, zusammenhängende Flächen möglichst vollständig vom Springkraut zu befreien. Denn die Aussamung noch verbleibender Pflanzen würde den Erfolg der Aktion bereits nach kurzer Zeit rückgängig machen.

Stadt und Landkreis bitten alle Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Schulen, **am Samstag, den 20. Juni**, tatkräftig bei der Vernichtung des Krautes mitzuhelfen. Als Dankeschön werden unter allen Helfern attraktive Preise verlost. Weitere Informationen zum Aktionstag können auf

der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) nachgelesen werden.

Im Gemeindebereich Rohrdorf sind durch die Gemeinde in den Ortsteilen Rohrdorf und Thansau Aktionen geplant, für die freiwillige Helfer zur Springkrautbekämpfung gesucht werden (bitte bei der Gemeinde, Herr Stuffer, Tel. 08032/956426 melden).

Die Aktionsflächen, der genaue Treffpunkt und die Uhrzeit werden noch in der Tagespresse bekanntgegeben. Mitbringen sollten die Helfer festes Schuhwerk und am besten Garten- oder Arbeitshandschuhe.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Helfer die Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr erfolgt. Bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden haften die Veranstalter sowie deren Bedienstete nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für fremdes Verschulden ist ausgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Aktion bittet die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger für ihre eigenen Grundstücke die weitere Verbreitung des Springkrautes zu verhindern und die Pflanzen im eigenen Interesse vollständig zu beseitigen.

Text: Landratsamt Rosenheim/Gemeinde Rohrdorf

## Selbst-Eingemachtes für Jubiläums-Weihnachtsmarkt gesucht

Bald beginnt wieder die Gartensaison mit der Ernte von Obst, Gemüse etc.

Beim diesjährigen Jubiläums-Weihnachtsmarkt am 28. und 29. November soll auch wieder eine große Vielfalt aus Küche und Keller zum Verkauf angeboten werden.

Wer von Euch Marmeladen, Eingelegtes, Pesto, Säfte, Liköre, Beerenweine oder sonstige feine Rezepturen dazu beisteuern will soll sich bitte bei Marlies Baumgartner, Tel. 08032-5786, melden.

Gläser, Flaschen und Verschlüsse können jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Arbeitsraum des Weihnachtsmarktes abgeholt werden oder nach vorheriger Absprache mit Marlies Baumgartner auch an anderen Terminen.

Text: Kathi Schmid, Vorsitzende Weihnachtsmarkt e.V.



# SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658

ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970

TAG UND NACHT,  
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Vandalismus im Kindergarten

Leider kommt es immer wieder gerade an Wochenenden, in den Abendstunden und Ferien vor, dass der öffentliche Spielplatz am Törwanger Kindergarten verschmutzt wird. Sogar Spielgeräte wurden bereits beschädigt. Die Samerberger Kinder werden gefährdet durch herumliegende Scherben, Zigarettkippen, Getränkedosen und ähnlichem. Eine dringende Bitte der Gemeinde: Achten Sie auf Ihre Kinder und auf Gäste sowie Besucher und halten Sie unseren Garten sauber. Die Kinder danken es Ihnen!

Gemeinde Samerberg

Samerberger Kinder bei Bär „Bruno“

Die „Schlaun Fühse“, die Vorschulkinder des Kindergartens Samerberg, erkundeten bei ihrem Abschlussausflug zusammen mit Kindergartenleiterin Christl Wullinger und Erzieherin Kathy Steinigeweg sowie vielen Müttern und einigen Vätern das Museum „Mensch und Natur“ in München. Naturkunde als Erlebnis ist das Motto des interessanten Museums, in dem auch Braunbär „Bruno“ zu besichtigen ist, und das kindgerecht einen Einblick ins Planetensystem, die Entstehung des Lebens und die Welt der Tiere und Pflanzen bietet. Für Kinder und Erwachsene verging der Vormittag in dem Museum am Nymphenburger Schloss wie im Flug. Viele eindrucksvolle Exponate waren zu bestaunen und die Samerberger Kinder konnten sich spielerisch mit Naturkunde beschäftigen.

Mamas an der Aussichtskapelle überrascht



Die Kinder der Indianer-Gruppe des Samerberger Kindergartens luden mit den Erzieherinnen Andrea Sagmeister und Gaby Auberger zu einem Muttertags-Kaffee an der Aussichtskapelle ein und überraschten die Mamas dort mit selbstgebackenen Muffins und einem Lied. Bei herrlichem Wetter verbrachten Kinder und Erwachsene einen vergnügten Vormittag und genossen den Traumblick auf die Berge und ins Rosenheimer Land.



<p><b>Augenoptik</b></p>	<p><b>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</b></p>	<p><b>Unser Angebot</b></p>
<p><b>am Schloßberg</b></p>	<p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p><b>Geschäft:</b> Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p><b>Privat:</b> Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	 <p><b>Regina Kießler</b> staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p>	<p><b>Armin Kießler</b> staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> 
		<p><b>10% Rabatt*</b></p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Trau Dich – keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!



Auch dieses Jahr absolvierten die „Schlaunen Fühse“, die Vorschulkinder des Samerberger Kindergartens, bei Kindergartenleiterin Christl Wullinger einen Trau-dich-Kurs für Erste Hilfe und die Vermeidung

von Unfällen. An acht Vormittagen lernten die Kinder Themen wie Unfallverhütung- und -vermeidung, Erste Hilfe, wenn doch etwas passiert ist, oder das richtige Absetzen eines Notrufs am Telefon kennen. Auf dem Programm standen auch Wundversorgung mit Pflaster und Verband, Insektenstiche, Verbrennungen und Verbrühungen, Vergiftungen, Blutungen aus Nase und Ohr, Schocklage, Atemkontrolle und stabile Seitenlage

Beim richtigen Absetzen eines Notrufs (112) lernten die Kinder die 5 W-Fragen: Wo? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Welche Verletzungen? Warten auf Rückfragen?

Zum Abschluss des Ersthelferkurs gab es am 30. April die „Abschlussprüfung“, in der die Kinder das Gelernte vor San-Helferin Eveline Schuster und Rettungssanitäter Benjamin Prlc vom Roten Kreuz Rohrdorf wiederholten. Natürlich haben alle schlaunen Fühse bestanden und erhielten ihren Trau dich – Button und eine Urkunde. Höhepunkt danach war die Besichtigung des Krankenwagens und des First-Responder-Fahrzeugs. Ausführlich und kindgerecht erklärten die beiden Rot-Kreuz-Mitarbeiter die jeweilige Ausstattung und die umfangreichen Hilfsmittel an Bord. Wer wollte, durfte seinen Sauerstoffgehalt im Blut überprüfen oder sich als Patient in den Krankenwagen schieben lassen. Mit Blaulicht und Sirene gab es sogar noch eine kleine Probefahrt.

Ziele des Kurses sind, die Kinder für Gefahrensituationen zu sensibilisieren und zu deren Vermeidung beizutragen. Passieren Unfälle, ist es wichtig, das richtige Verhalten zuerst spielerisch erprobt zu haben und nicht ängstlich und unsicher, sondern planvoll und umsichtig zu reagieren. Trösten, Hilfe holen oder Erste-Hilfe-Maßnahmen selbst vorzunehmen wurden von den Kindern als richtige Handlungsweisen erlernt.

Mit der Besichtigung des Rettungswagens und mit einem Besuch im Krankenhaus, der in den nächsten Wochen noch auf dem Programm steht, soll dazu beigetragen werden, den Kindern die Angst zu nehmen, falls sie selbst einmal Patient sein sollten. Besonders wichtig war für die Kinder zu sehen, dass im Krankenwagen immer Platz für eine Begleitperson ist.

Danke allen, die ihren Beitrag zur Durchführung des Trau-dich-Kurses geleistet haben und ein großes Lob an die schlaunen Fühse für ihr Interesse und ihre Begeisterung!

### 5. Trachtenmarkt in Frasdorf

Ein reges Kommen und Gehen, Schauen, Musizieren und Kommunizieren herrschte beim 5. Trachtenmarkt, den der Trachtenverein Frasdorf in seiner Lamstoahalle veranstaltete. Einblicke in handwerkliche Künste waren ebenso möglich wie der Erwerb kostbarer Trachten- und G'wandartikel. Unsere Bilder zeigen einige Eindrücke vom Frasdorfer Trachtenmarkt.

Foto: Hötzelsperger



### Samerberger Landjugend organisierte Familientag

Die Familie stand im Mittelpunkt als die Katholische Landjugend vom Samerberg bei schönstem Wetter zu einem Frühlingfest bei der Samerberger Halle eingeladen hatte. Groß und Klein waren zahlreich der Einladung der Jugend gefolgt. Während sich die Eltern und Großeltern mehr der Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen widmeten, vergnügten sich die Kinder mit allerlei Spielen. Von „Kofferpacken“ bis zu einer komplizierten „Flußüberquerung“ wurde allherd geboten. Für die durchwegs erfolgreichen Teilnehmer gab es Urkunden und Süßigkeiten. Die musikalische Umrahmung besorgten die Musikanten Hansi Schrödl junior und Stefan Stadler.

Text:Hötzelsperger

### Ihr Radfachgeschäft am Samerberg

Auf gehts in  
den Frühling

**Samer-  
Sport**

Zubehör  
Helme  
Schuhe

### Radsport - Langlauf - Rodel

Verkauf - Verleih - Kurse - Bekleidung

Die neuen Modelle sind da, kommen Sie vorbei zum testen

### Jetzt neu: Räder mit Bionx Elektroantrieb

Reparaturen aller Marken - MTB Verleih

HaiBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia - Burley

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Samstag 10.00-14.00 Uhr  
Montag geschlossen

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg  
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de  
Direkt am Hochriesbahnparkplatz

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### „Vorbild für junge Generation“

Goldene Hochzeit von Irmgard und Sebastian Huber

Irmgard und Sebastian Huber, zwei gebürtige Samerberger, feierten mit ihrer Familie und Freunden das Goldene Hochzeitsjubiläum. Standesamtlich geheiratet haben sie vor 50 Jahren bei dem damaligen Bürgermeister der Gemeinde Steinkirchen, Josef Deindl. Die kirchliche Trauung durch Herrn Pfarrer Scheuermann fand anschließend in der Kirche Steinkirchen statt.

Zu Ihren liebsten Beschäftigungen gehört neben der Gartenarbeit, das Familienleben mit Ihren drei Kindern und fünf Enkelkindern.

Mit einem großen Geschenkkorb überbrachte Samerbergs Bürgermeister Georg Huber die Glückwünsche der Gemeinde und würdigte die goldene Hochzeit als Vorbildfunktion für die jüngere Generation. Zu den Gratulanten gehörte auch Pfarrer Georg Gilgenrainer.



Pfarrer Georg Gilgenrainer (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts) gratulierten Irmgard und Sebastian Huber (Mitte) aus Bogenhausen zur goldenen Hochzeit.

### Mai-Baum sicher angekommen



Der Trachtenverein Almenrausch Roßholzen brachte am 1. Mai den gestohlenen Maibaum zum Patenverein Immergrün nach Altenbeuern zurück. Rund 40 Männer plus Trachtendirndl waren dabei, eingespannt hatten Bartholomäus Mayer

und Hans Auer mit 4 Rößern. Der Baum war gemeinsam von beiden Trachtenvereinen in Roßholzen unter Leitung vom zweiten Vorstand von Altenbeuern Peter Bichler hergerichtet und blau-weiß gestrichen worden. Der Baum ist mit genügend Bier und Essen ausgelöst worden, aufgestellt wurde er gemeinsam unter der Leitung von Trachtenvorstand Hans Schmid nur mit Muskelkraft. Es war ein schönes Maibaumfest und eine gute Gelegenheit, die Beziehung der Patenvereine zu stärken.

Bericht: Engelbert Mayer

### Weinfest der Musikkapelle Samerberg



Die Musikkapelle Samerberg lädt heuer bereits zum dritten Mal zum Weinfest am Samstag, 27. Juni 2009 im Moar-Stadl in Steinkirchen ein. Ab 19:30 Uhr unterhalten Sie im festlich dekorierten Stadl verschiedene kleine Besetzungen der Samerberger Musikanten.

Für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Spezialitäten vom Grill gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihr zahlreiches Kommen und gemeinsame gemütliche Stunden freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Samerberg!

### Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Montag, 15. Juni 2009

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

### 15. Bergradrennen vom WSV Samerberg auf die Lamprechtalm am 26.06.09

Der WSV Samerberg veranstaltet am 26.06.09 zum 15. mal das Bergradrennen vom Spatenauparkplatz auf die Lamprechtalm. Gestartet wird nach den üblichen Altersklassen, Start ab 18.00 Uhr.

Anschließend Siegerehrung mit Tombola und einem Johannesfreuer mit Bewirtung.

Anmeldung bei Hans Stuffer Tel.08032 8743 Fax 08032982971 oder Mail [stuffer-samerberg@t-online.de](mailto:stuffer-samerberg@t-online.de)

Der WSV Samerberg hofft wieder auf eine rege Beteiligung der Samerberger und allen Radbegeisterten.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## 100 Jahre Pfarrei Törwang Feierlicher Festabend in Samerberger Halle

Fast auf den Tag genau vor 100 Jahren wurde die vormals zu Rohrdorf gehörende Pfarrei Törwang selbstständig. Am 23. Mai 1909 freuten sich die Samerberger riesig ob ihrer gewonnenen Eigenverantwortung. Tags zuvor brachten sie dies mit Bergfeuer- und Böllersalven-Zeichen zum Ausdruck. Ungeachtet der bevorstehenden Wieder-Zusammenlegung mit Rohrdorf zu einem Pfarrverband im Rahmen der Strukturreform der Erzdiözese München und Freising unter dem Motto „Dem Glauben Zukunft geben“ feierten die Samerberger ihr „Hundertjähriges“ in besonders festlicher, feierlicher und dankbarer Weise.

Rund 300 der etwa 2.000 Samerberger Katholiken (vor 100 Jahren waren es etwa 1.200 Seelen) fanden sich in der Samerberger Halle ein. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Staber freute sich, dass sie mit Geistlichem Rat Georg Gilgenrainer, Pfarrer i. R. Georg Blabsreiter (24 Jahre Pfarrer am Samerberg), Pfarrer Dr. Hans Huber (7 Jahre auf dem Samerberg) und mit Dekan Gottfried Doll aus Rohrdorf alle Geistlichkeiten begrüßen konnte, die in den letzten Jahrzehnten, derzeit und auch fortan für die Seelsorge auf dem Samerberg im Einsatz waren, sind oder sein werden. Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg stellte die Frage „Wie wird die Zukunft ausschauen?“ an den Anfang seiner Betrachtungen. „In einer Zeit, in der Zäune, Hecken und Neid immer größer werden, sind Ehrenamtliche, die den Weg des Miteinander und nicht des Gegeneinander gehen eine wahre Wohltat“, so der Bürgermeister, der das Samerberger Pfarreileben als überaus attraktiv und auffallend aktiv bezeichnete. Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer erinnerte an die Gründung der Pfarrei Törwang vor 100 Jahren, als es auf dem Samerberg noch vier selbstständige Gemeinden gab. „Aus der eigenständigen Lebenseinheit entwickelten sich Selbstbewusstsein sowie eine tiefe persönlich, familiär und gemeinschaftlich gepflegte Frömmigkeit, die der langjährige Pfarrer Dürnegger in vielen Aufzeichnungen festgehalten hat“, so Pfarrer Gilgenrainer. Sein umfassender Dank für den Erhalt des Gemeinnsinns und der Glaubenstreue bis in die heutige Zeit galt allen Mitgliedern der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates, der Kirchenpfleger, dem Liturgischen Dienst, den Wohltätern, den Mesnern und allen, die sich um das kirchliche Wohl sorgten und sorgen. In seinen Erinnerungen zu „100 Jahre Pfarrei Törwang“ stellte Gilgenrainer einige markante Ereignisse besonders heraus. So die Zeit der Kriege (von 180 Soldaten, die in den I. Weltkrieg vom Samerberg zogen, kamen 42 nicht mehr zurück), die Gründung der Katholischen Landjugendbewegung 1951 und viele Baumaßnahmen in den vier Kirchen von Törwang, Grainbach, Roßholzen und Steinkirchen. „Früher fiel es auf, wenn Jemand nicht in den Sonntags-Gottesdienst ging, heute fällt es auf, wenn man hingeh“ - mit diesem Beispiel machte der Geistliche auf vielfältige Veränderungen aufmerksam. Weiters bat er, auch die bevorstehenden Verän-

derungen als notwendig anzusehen und die daraus entstehenden Aufgaben mit der bisherigen Zusammengehörigkeit zu meistern als er abschließend sagte: „Trotz der Änderungen hat unsere Pfarrei eine gute Zukunft. Das Meiste bewirkt ja nicht das Amt, sondern der Heilige Geist“. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, die das 100jährige Jubiläum zusammen mit dem Festausschuss vorbereitet und durchgeführt hatten, übergab Geistlicher Rat Gilgenrainer an Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Staber einen Blumenstrauß. Die musikalische Ausgestaltung übernahmen in der Samerberger Halle die Musikkapelle Samerberg, der Kirchenchor, die Samer Sänger und als Sprecher mit humorvollen Ansagen Martin Schweiger. Für das leibliche Wohl sorgten das Team vom Entenwirt sowie die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft mit Kaffee und Kuchen. In einer Ausstellung in den Schulräumen konnten sich die Besucher ein Bild ihrer Pfarrei und von ihren sakralen Bauten machen. (über die Vorstellung zweier Werke, die zum Jubiläum herausgegeben wurden, berichten wir noch gesondert).

Foto: Hötzelsperger



Der Kirchenchor Samerberg

## Zum 100-jährigen erhält Pfarrei zwei Publikationen vom bleibenden Wert Vorstellung von „Flurdenkmäler“ und „Pfarrei-Jubiläum“

Zwei großartige Geschenke in Form von Literatur mit spürbarer Heimatverbundenheit hat die Gemeinschaft der Gläubigen vom Samerberg bekommen als dieser Tage das Jubiläum „100 Jahre Pfarrei Maria Himmelfahrt Törwang“ gefeiert werden konnte. Hildegard und Franz Osterhammer stellten in jahrelanger Arbeit einen Bildband über Flurdenkmäler auf dem Samerberg mit insgesamt 160 Objekten zusammen. Bei der Vorstellung des Werkes im Rahmen des Festabends in der Samerberger Halle (wir berichteten) dankte das Ehepaar Osterhammer den Samerberger Bürgern und Bauern für deren wohlwollendes Entgegenkommen mit einem meditativen Gang über den Samerberg, der mit Bildern, Erläuterungen sowie von Zithermusik durch Franz Osterhammer und seinem Sohn Andreas ausgestaltet

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

wurde. Ein weiteres Werk mit vielen geschichtlichen Informationen und Bilderinnerungen ist die Festbroschüre zum Jubiläum, die Michael Huber aus Obereck zusammen mit seinem Sohn Michael angefertigt hat. Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer bezeichnete beide Publikationen als gelungene Gesamt-Kunstwerke, die aus innerstem Bedürfnis mit viel Sachverstand entstanden sind und die den Samerberg reicher gemacht haben. Bürgermeister Georg Huber sagte ebenfalls an die drei Autoren ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Veröffentlichungen von bleibendem Wert. Beide Büchlein sind ab sofort im Pfarramt (Tel. 08032-8293) und in der Gäste-Information (Tel. 08032-8606) in Törwang sowie in der Sparkasse und in der Raiffeisenbank zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich. Unsere Aufnahme zeigt

Foto: Hötzelberger



v. li. Bürgermeister Georg Huber, Michael Huber, Hildegard und Franz Osterhammer und Geistlichen Rat Georg Gilgenrainer.

### Pfarrei Törwang am Samerberg feiert 100. Geburtstag und schließt sich dem Pfarrverband Rohrdorf an Festgottesdienst mit großer Vereins- und Bevölkerungsteilnahme

Mit Stolz, Freude und viel Geschick haben die Verantwortlichen und Mitglieder der Pfarrei Samerberg das Jubiläum „100 Jahre Pfarrei Törwang“ auf dem Samerberg gefeiert. Nichts war von einer bevorstehenden Umstrukturierung zu spüren, der zufolge der Samerberg zukünftig keinen eigenen Geistlichen mehr haben wird. Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer, seit Dezember 1997 für die Seelsorge am Samerberg mit seinen vier Kirchen zuständig, sagte beim Festgottesdienst in der voll besetzten Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ zur Ironie des Schicksals: „Unsere überschaubare Lebensgemeinschaft hat die Glaubensheimat immer gut gepflegt. Eine Pfarrgemeinde ist allerdings nicht Selbstzweck, sondern sie erfüllt in erster Linie die Funktion, um füreinander da zu sein und um das Evangelium zu verkünden und bezeugen“.

Georg Gilgenrainer, der den Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche nach dem festlichen Einzug mit allen Ortsvereinen zusammen mit Ruhestandspfarrer Georg Blabsreiter (24 Jahre Pfarrer am Samerberg) und mit dem großen Liturgischen Dienst feierte, erläuterte den schmerzlichen Schnitt, der aufgrund des Priestermangels notwendig ist. „Dennoch brauchen wir für den Samerberg nicht schwarz zu sehen, die zukünftig zuständigen Seelsorger sind erfahren und kompetent und sie bieten neue Chancen, eine zeitgemäße Seelsorge zu gestalten“, so Gilgenrainer. Weiters sagte er: „Der Wandel in der Gesellschaft und im Informations-Zeitalter hat die Religion zur Privatsache gemacht. Die Volkskirche wird aber am Leben bleiben, gerade am Samerberg, wo die Vereine und Menschen mit viel Gläubigkeit und mit Heimatgefühl ihre Freundschaft mit Jesus Christus zum Ausdruck bringen“. Und der Geistliche Rat schloss seine Festtagspredigt mit den hoffnungsvollen Worten: „Die Pfarrgemeinde Törwang und der Samerberg gehen einer guten Zukunft entgegen, weil es dort viele Leute gibt, die Gott in sich wohnen lassen“. Die musikalische Gestaltung der festlichen Gottesfeier übernahmen Chor und Orchester der Pfarrei. Nach dem Gottesdienst spielte die Samerberger Musikkapelle auf dem Dorfplatz zur Unterhaltung auf. Dort sorgten die Mitglieder des Festausschusses und der Katholischen Frauengemeinschaft für Bewirtung, so dass es zu einer angeregten Kommunikation der Samerberger Gläubigen kam.

Foto: Hötzelberger



### Trauerkranzbinderei HG Helmut Geisler



- Trauerkränze aller Art
- Sargbouquet
- Schalen
- Türkränze

Lieferung frei Haus



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Schöffau 2 • 83122 Samerberg • 0152-0423851

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Musikanten vom Samerberg spielten im hohen Norwegen auf

Von der Hochtal-Wanderregion Samerberg im Rosenheimer Land in den hohen Norden Europas nach Norwegen hat es dieser Tage vier Musikanten verschlagen. Bereits zum zweiten Male war das Quartett aus den Reihen der Musikkapelle Samerberg zu einem Alpenfest in Fondsbu im Jontunheimen Nationalpark eingeladen. Wiederum mussten die Musikanten die letzten 20 Kilometer nach Fondsbu in einem Schneemobil zurücklegen, da bei noch großer Schneehöhe dies die einzige motorisierte Fortbewegungsmöglichkeit neben dem Ski-doo ist. Die Hütte gehört der "Den Norske Turistforening". Der Kontakt entstand auf der Grünen Woche mit der Betreiberin der Alpenhütte, Solbjørg Kvalshaugen. Mit bayerischer Tracht und stimmungsvollen Weisen und Stücken ließen die Musikanten das Alpenfest für das internationale Publikum zu einem großen Erfolg werden und sie wurden bereits zu einer dann dritten Auftrittsreise eingeladen.

Text: Hötzelberger



Die Samerberger Musikanten mit Solbjørg Kvalshaugen bei ihrem Ständchen in Norwegen vor der Hütte „Den Norske Turistforening“.

## Jahresversammlung des Fördervereins für Samerberger Kinder und Jugendliche e. V.

Am 29. April fand im Jägerhäusl in Holzmann die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Auf der Tagesordnung stand für den ersten Teil des Abends neben dem Jahres- und Kassenbericht die Vorstandswahl.

Im Jahresrückblick wurde deutlich, dass der Arbeitsschwerpunkt des Vorstandes in der Planung und Durchführung des Samerberger Ferienprogrammes lag. Es war das achte Programm in Folge und wie die Vorläufer mit seinen 40 Angeboten ein großer Erfolg, der ohne das große Engagement der Vereine und einzelner einsatzfreudiger Samerberger nicht zu meistern gewesen wäre. Mehr als 200 Kinder nahmen an drei bis fünf verschiedenen Aktionen teil. Ein großes Dankeschön ging an alle Mitakteure sowie an die Mitstreiter im Vorstand, die vor allem in der Planungsphase einen großen zeitlichen Einsatz aufbrachten.

Neben dem Ferienprogramm ist es dem Verein weiterhin ein großes Anliegen, alle Einrichtungen, die sich für die Samerberger Kinder und Jugendlichen einsetzen, finanziell zu unterstützen. Wie in den Vorjahren übernahm der Verein die Hälfte der Personalkosten einer Praktikantin und eines FSJlers, die beide sowohl im Kindergarten wie im Jugendtreff eingesetzt waren, dazu die Hälfte der Unkosten für den Leiter des Jugendtreffs. Es gingen Geldspenden an die Bücherei als Beteiligung an den Kosten für einen neuen Computer, an die Schule für die Anschaffung von Inline-Skatern und an die Samerzwergerl für einen neuen Teppich. Im Kindergarten übernahm der Verein die Kosten für die Mittagsmahlzeiten eines Kindergartenkindes und beteiligte sich mit einer Summe von 5000 Euro an den Spielgeräten des Nordgartens. So betragen die Ausgaben des Vereins zusammen mit dem Ferienprogramm gute 16000 Euro.

An den Jahres- und Kassenbericht schloss sich die Vorstandswahl an. Hilde Dittmann, die als 2. Vorsitzende viele Jahre die Arbeit des Vorstandes mitgestaltet und vor allem mit ihrem großen Einsatz mitgetragen hat, stand nicht mehr zur Wahl. In die große Lücke, die sie hinterlässt, wurde Brigitte Harter gewählt, die in den letzten Jahren sich schon als inoffizielle Beisitzerin hat einarbeiten können. In den Vorstand wurden Heide Sommer, Irene Schober als 1. und 2. Vorsitzende, Wally Bauer als Kassiererin, Brigitte Harter als Schriftführerin sowie Maria Vogt gewählt.

Zum zweiten Teil des Abends waren alle Samerberger Vereine und letztjährige Betreuer des Ferienprogramms zur ersten Planung eines neuen Programms eingeladen. Erste Ideen und mögliche Aktionen konnten gesammelt werden, so dass ein vielversprechender Anfang die anstehende Arbeit des Vorstandes in gute Bahnen gelenkt hat. Mit einem Dankeschön an alle Mitplaner und Akteure ging ein lebhafter Abend zu Ende.

## Die „Samazwergal“ noch Plätze ab September



„Mit einer Kindheit voll Liebe kann man ein halbes Leben hindurch für die kalte Welt haushalten“ Jean Paul

Im September beginnt das neue „Samazwergal“-Jahr. Wir haben derzeit noch Plätze frei für Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren.

So sieht ein „Samazwergal“ Vor-

mittag aus:

Bringzeit von 8:00 – 9:00 Uhr.

Um 9:00 Uhr beginnen wir mit einem Morgenkreis, wobei das Begrüßungslied (auf Boarisch), der Jahresablauf (Bestimmung des Wochentages und des Wetters) unser festes Ritual darstellt. Dann beginnt die gemeinsame Brotzeit. Später starten wie verschiedene Angebote (Werken, Basteln, Naturtage-Projekte, Musik, Turnen, Entspannung,

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Garten, Buchkino usw.) und das Freispiel. Wir beenden die Samazwergal mit einem Abschlusskreis und freuen uns auf den nächsten Tag.

Abholzeit von 12:00 – 12:30 Uhr.

### Das bieten wir:

- Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr
- Die Kinder können mindestens 2 Tage und maximal 4 Tage kommen. Wenn die Eingewöhnungsphase abgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit zur Aufstockung der Betreuungszeit.
- Wir legen großen Wert auf eine kleine überschaubare Gruppe (max. 12 Kinder mit zwei pädagogischen Fachkräften).
- Die Natur begleitet uns das ganze Jahr mit „Naturtage-Wochen“, pädagogischen Lernangeboten in der Natur usw.
- Die Samazwergal sind die optimal sanfte Eingewöhnung und Vorbereitung auf den Kindergarten.
- Durch die kleine Gruppe haben die Kinder gute Möglichkeiten mit Gleichaltrigen zu spielen und in Kontakt zu kommen.
- Altersgemäße Spiele und Lernangebote
- Elternmitarbeit und Wünsche werden gerne angenommen.
- Wir unterstützen beim „Sauberwerden“.

So finden Sie uns:

Kindergruppe „Samazwergal“  
Schulstraße 12  
83122 Grainbach/Samerberg  
Telefon: 08032 / 98 86 64

### Das Spielmobil kommt zum Samerberg

Das Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim kommt dieses Jahr in der ersten Woche der Pfingstferien von Dienstag, 02. bis Freitag, 05. Juni 2009 nach Samerberg. Viele Kinder der Gemeinde kennen bereits die vielfältigen Möglichkeiten, die das Spielmobil bietet. So befinden sich im Inneren des 8 m langen Bauwagens verschiedene Spielgeräte wie z. B. Stelzen, Pedalos, Springseile, Bälle, Diabolos und vieles mehr, mit denen die Kinder nach Herzenslust spielen können. Außerdem führt das Spielmobil umfangreiche Bastelmaterialien mit sich.

Das Spielmobil wird von einem Team der Kreisjugendarbeit Rosenheim begleitet, unter dessen Anleitung alle interessierten Kinder ab ca. 5 Jahren zum Spielen, Basteln und zu erlebnisvollen Aktionen eingeladen sind. Dabei können die Kinder ihre Ideen, Phantasien und ihre Kreativität frei entfalten und in das Spielmobilgeschehen einbringen.

Die Aktion beginnt mit einem Spielangebot am Dienstag um 14.00 Uhr. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, die Spielgeräte zu erforschen und das Betreuersteam kennen zu lernen. Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Nachmittags von 14.00 Uhr

bis 17.00 Uhr können die Kinder ihren Ideen und Phantasien freien Lauf lassen und sich mit einem gewählten Thema nach ihren Vorstellungen auseinandersetzen. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt, Ideen werden gesammelt, probiert und vorbereitet für eine kleine Abschlussfeier, die am Freitagnachmittag stattfindet. Außerdem bieten die Betreuer zur Auflockerung immer wieder Großgruppenspiele mit Fallschirm, Erdball oder Ringseil an. Die Kreisjugendarbeit und ihre Spielmobiler freuen sich schon auf den Besuch vieler Kinder und eine gemeinsame erlebnisreiche Woche.

Die Teilnahme an der Aktion Spielmobil ist für alle Kinder kostenlos.

### Goldene Hochzeit in Kohlgrub

Hans und Irmgard Stuffer seit 50 Jahren verheiratet

Goldene Hochzeit konnten Hans und Irmgard Stuffer, Lamprecht-Austragsleut aus Kohlgrub auf dem Samerberg feiern. Pfarrer Georg Gilgenrainer zelebrierte die feierliche Messe, die festlich vom Samerberger Kirchenchor umrahmt wurde, in der Pfarrkirche in Törwang.

Fahnenabordnungen vom Trachtenverein Grainbach und von den Gebirgsschützen Samerberg waren anwesend. Die Gebirgsschützen schossen nach der Kirche Salut. Anschließend fand die große Hochzeitsfeier mit Musik und Hochzeitslader im Gasthaus „Zur Post“ in Törwang statt.

Glückwünsche kamen von den Geschwistern, Kindern, Enkeln und Urenkeln, Tauf- und Firmpaten und der ganzen Nachbarschaft. Auch Bürgermeister Georg Huber und eine Abordnung von Trachtenverein Rohholzen gehörten zu den Gratulanten



Hans und Irmgard Stuffer aus Kohlgrub feierten goldene Hochzeit.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

# Jugendtreff Samerberg



## Selbstbewusstsein durch Verantwortung

„Mehr Selbstbewusstsein durch Verantwortung gegenüber einem selbst und anderen“. Frei nach diesem Motto haben sich die örtliche Landjugend und die Verantwortlichen im Samerberger Jugendtreff etwas Neues einfallen lassen.

Ab Mai haben Jugendliche die Möglichkeit die Räume des Treffs eigenverantwortlich zu nutzen. Natürlich bedeutet eine solche entgegenkommende Möglichkeit nicht die uneingeschränkte Erlaubnis zum Party-machen. Für diese Öffnungen wurde im Vorfeld eine spezielle Hausordnung erstellt. Nach der Einwilligung von Gemeinde und Nachbarn des Treffs konnte diese schon einigen Jugendlichen vorgestellt werden.

Wichtige Punkte dieses Reglements sind: Der Schlüssel (ein Sicherheitsschlüssel, der nicht nachgemacht werden kann) kann nur bei Maria Braun ausgeliehen werden. Ausleihen können nur Jugendliche, die Mitglied bei der KLJB sind, oder einen Gruppenleitergrundkurs gemacht haben. Eine solche Öffnung dient zur Freizeitgestaltung der Jugendlichen. Partys sind strikt verboten. Des Weiteren muss der Schlüssel bis spätestens 22.00 Uhr zurück gebracht werden und die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes gelten hier natürlich auch. Näheres kann man im Jugendtreff oder bei der KLJB erfahren.

Die ersten selbst verwalteten Öffnungen haben bereits stattgefunden. Wir sind sehr zufrieden damit und können sagen, dass das Projekt einen sehr positiven Start hatte. Ich denke die oben genannten pädagogischen Ziele können langfristig erreicht werden und mancher Jugendliche vom Samerberg wird diesen Sommer weniger Langeweile haben.

### Samerberg

3-Zi EG-Whg., 110 qm, ruhige, sonnige Lage, freier Bergblick, großer Garten, exkl. Ausstattung, Kachelofen, Holzböden, biol. Bauweise, Keller, großer Abstellraum, ohne Haustiere, ab September 09 zu vermieten. KM 860 Euro zzgl. NK, 2 MM KT, 2 KFZ-Stellpl. 40 Euro, Tel: 0174-5462655

## Seit 5 Jahrzehnten am Samerberg beheimatet Goldene Hochzeit beim „Gröschl“ in Geisenkam

Karl und Gudrun Gröschl aus Geisenkam bei Törwang feierten ihre Goldene Hochzeit. Karl Gröschl kam als Flüchtling aus dem Sudetenland nach Bayern, seine Frau Gudrun stammt aus Thüringen. Das Paar ist nun über 50 Jahre auf dem Samerberg beheimatet, seit fünf Jahrzehnten wohnen die Gröschls schon beim „Zenzn“ in Geisenkam. Ihren goldenen Hochzeitstag verbrachten die Jubilare zusammen mit ihren zwei Söhnen und den vier Enkelkindern und einem Urenkel auf der Fraueninsel. Zum Abendessen ging es dann wieder zurück auf den Samerberg in den Gasthof Jägerhäusl nach Holzmann. Glückwünsche überbrachte auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber.

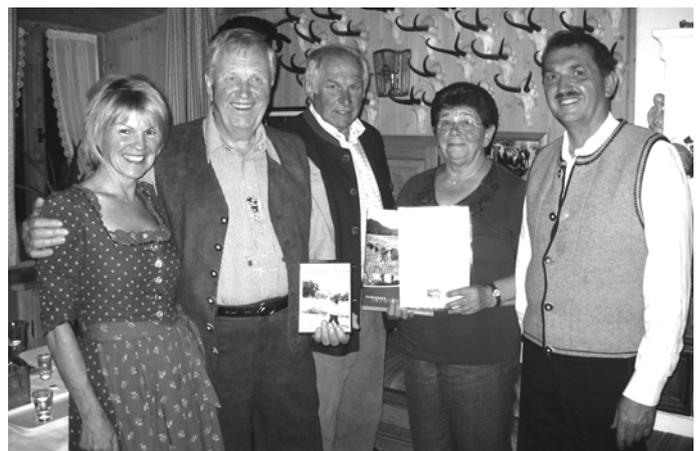


Gudrun und Karl Gröschl feierten Ihre Goldene Hochzeit auf der Fraueninsel.

## Seit 25 Jahren gemeinsam dem Samerberg treu

Seit 25 Jahren verbringen Sibille und Heino Weuthen gemeinsam ihre Urlaubstage auf dem Samerberg. Die Gastgeberfamilie Stuffer vom Ollerhof in Siegharting richtete zu diesem Jubiläum eine Feierstunde in der guten Stube des Hofes aus. Dabei gratulierten auch die Vertreter des Tourismusvereins und der Gästeinformation Samerberg für die erwiesene Ferientreue. Unsere Aufnahme zeigt von links Gastgeberin Marianne Stuffer, Heino Weuthen, Tourismusvereinsvorsitzenden Hans Auer, Sibille Weuthen und Anton Hötzelberger von der Gästeinformation Samerberg.

Foto: Hötzelberger



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Grainbacher Trachtler brachten Riederer Maibaum zurück

Den einige Wochen zuvor entwendeten, dann gut bewachten und auch schön hergerichteten Maibaum des Trachtenvereins Riederer brachten rund 50 Dirndl und Buam mit dem Rossgespann von Michael Stuffer und mit musikalischer Begleitung von Peter Sattlberger und Hansi Schrödl zurück nach Riederer. Der Weg führte über eine Weißwurstbrotzeit beim Gasthaus Maurer und Höhenmoos zum Aufstellungsort. Dem erfolgreichen Aushandeln und Aufstellen folgte abschließend ein gemütlicher Maitanz beim „Alten Wirt“.

Foto: Christa Dygatz



### Musikkapelle Samerberg gratuliert Andreas Linder zum 75ten Geburtstag

Bei der Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie wurde Andreas Linder von der Musikkapelle Samerberg mit einem Ständchen überrascht.

53 Jahre war der Jubilar an Klarinette und Saxophon aktiv bei der Musikkapelle, davon 36 Jahre als Kassier. Langjährige Weggefährten aus den Reihen der Musikkapelle gratulierten musikalisch, Vorstand Bruno Steinbacher überbrachte die Glückwünsche der Musikkapelle.



Andreas Linder im Kreis der Musikanten

### Haushalt 2009 einstimmig verabschiedet Gesamtvolumen bei 4,3 Mio Euro Feuerwehrhausbau rückt näher

Der Haushalt der Gemeinde Samerberg für das Jahr 2009 steht. Das umfangreiche Zahlenwerk mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mio Euro wurde vom Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Summe um 530 000 Euro höher. Der Verwaltungshaushalt umfasst 3,1 Mio Euro, während der Vermögenshaushalt rund 1,3 Mio Euro umfasst.

Die wichtigsten Einnahmen sind wie immer die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 734 000 Euro, sowie die Beteiligung an der Einkommenssteuer in Höhe von 990 000 Euro. Die Grundsteuern belaufen sich auf knapp 250 000 Euro, während der Gewerbesteueransatz mit 160 000 Euro deutlich niedriger ausfällt als in den Vorjahren.

Die wichtigsten Ausgaben sind mit 920 000 die sogenannten Verwaltungs- und Betriebsausgaben, hier sind auch die Personalkosten inbegriffen. Die Kreisumlage schlägt mit 830 000 Euro zu Buche.

#### Schwerpunkt 2009: Feuerwehrhausbau

Schwerpunkte im Investitionshaushalt sind heuer die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses, Verbesserungen im Gemeindebauhof, der Beginn der Kanalerweiterung sowie Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z.B. Parkplatzbau). Außerdem muss die Gemeinde die Erschließung des Einheimischen Baugebiets in Fading finanzieren, sowie ein Ersatz-Fahrzeug für die FFW Roßholzen-Steinkirchen vorsehen.

Um den Haushalt auszugleichen sind drei Maßnahmen geplant: Die Höhe der Kreditaufnahme beträgt 300 000 Euro, knapp 400 000 Euro werden aus den Rücklagen entnommen und eine Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 300 000 Euro wird vorgenommen.

Der Startschuss für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses rückt immer näher. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Warmwasserheizung mit einer Flüssiggas-Therme einzubauen. Hierfür lagen umfangreiche Vergleichsberechnungen der Planer vor. Außerdem hat der Gemeinderat eine Liste von Handwerkern zusammengestellt, die bei der Ausschreibung der einzelnen Gewerke um Angebote gebeten werden. Beteiligen wird sich die Gemeinde Samerberg auch am Projekt der Lokalen Leader Aktionsgruppe (LAG), das die touristische Infrastruktur verbessern möchte. Hierbei geht es speziell um die Optimierung der Wegebeschilderung im gesamten Gebiet der zehn beteiligten Inntal-Gemeinden. Der Gemeinderat stellte hierfür eine Summe von 2500 Euro bereit.

Abgelehnt hat der Gemeinderat den Antrag von Andreas Kernmayr auf Änderung des Bebauungsplanes Untereck. Beantragt wurde eine Wohnbebauung auf der Flurnummer 830/1. Im Plangebiet ist die Fläche auch künftig als private Grünfläche festgesetzt.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Seit 25 Jahren Musikförderverein auf dem Samerberg Jugendkonzert findet große Beachtung

Seit 25 Jahren gibt es einen Musikförderverein auf dem Samerberg. Als dieser von Kurt Wolter gegründet wurde, um die Ausbildung von jungen Musikanten zu fördern, gab es 14 Gründungsmitglieder. Wie Vorstand Josef Hieber bei der Jubiläums- und Festveranstaltung in der Samerberger Halle mitteilte, hat der Förderverein inzwischen 220 Mitglieder und konnte in den letzten 25 Jahren über 150 Schüler unterstützen. In diesem Zusammenhang dankte Josef Hieber allen Mitgliedern, Spendern und vor allem den Gönnern. Ein besonderer Willkommensgruß galt den großzügigen Förderern Alfred Fischbacher und Konsul Otto Eckart, die mit ihren Frauen der Veranstaltung beiwohnten.

Der Festabend, dem auch alle drei Samerberger Bürgermeister, viele Gemeinderäte, Pfarrer Georg Gilgenrainer und Schulleiterin Elisabeth Kronsteiner beiwohnten, wurde von Musikvorstand Bruno Steinbacher eröffnet. Er freute sich über den starken Besuch, über das von den Schüler-Eltern erstellte Kuchenbuffet und über ein besonderes Jugend-Konzert. Dieses gestalteten Trio-, Quartett- und Quintett-Ensembles sowie die JUNIOR - Musi. Diese Gruppe begeisterte unter der Leitung von Conny Lechner mit der „Easy-Pop-Suite“ und gilt als Vor-Orchester für die Jugendkapelle. Die JUNIOR-Musi präsentierte sich dabei erstmals in ihren neuen Polo-Shirts. Die Jugendkapelle unter der Leitung von Xaver Stadler junior beeindruckte die Zuhörer im zweiten Programmteil des Abends mit den Werken „Young Life“ und „Variazioni in Blue“. Mit diesen beiden Stücken wird die Jugendkapelle bei den kommenden Wertungsspielen in Neubeuern in der Unterstufe antreten. Über Spenden konnten sich beide Vereine freuen. Bürgermeister Georg Huber würdigte die Arbeit des Fördervereins mit einer finanziellen Zuwendung und Franz Huber von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg übergab wie im Vorjahr eine Spende zugunsten der Jugendkapelle Samerberg.

Foto: Franz-Josef Fischer, Neubeuern



Die JUNIOR-Musi in ihren neuen Polo-Shirts

### Touristiker im Rosenheimer Land wollen Hochriesbahn Samerberg und Landesgartenschau Rosenheim fördern

„Die Hochriesbahn ist für unsere Gemeinde heuer das Top-Thema, deshalb freut es uns, dass in den ersten Wochen nach Wiederinbetriebnahme der Bahn der Zuspruch der Einheimischen und Gäste recht zufriedenstellend war. Aber ich appelliere an alle Gemeinden im Landkreis und darüber hinaus, unsere Hochriesbahn nicht nur mit Worten, sondern auch mit Angebots- und Besuchsaktivitäten zu unterstützen“ - mit diesen Worten hieß Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg im Rathaus von Törwang die Leiter der Kur- und Verkehrsämter aus dem Rosenheimer Land willkommen. Einen weiteren Themenschwerpunkt der Touristiker bildete bei ihrer Samerberger Zusammenkunft die in der Kreisstadt Rosenheim bevorstehende Landesgartenschau 2010. Josephine Hafner von der Marketingabteilung der Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH und Susanne Baumgartner von der Rosenheimer Tourist-Information hatten allerhand Bilder, Prospekte und Wissenswertes mitgebracht, um auf das besondere Ereignis in der Inn- und Mangfall-Stadt hinzuweisen. „In Neu-Ulm rechnete man im Vorjahr mit 250.000 Besuchern und es wurden insgesamt 800.000 Gäste, in Rosenheim haben wir mit einem großen Einzugsgebiet und mit vielen Urlaubsgästen große Hoffnungen, auch 800.000 Besucher zu bekommen“, so Josephine Hafner. Für die mit bayerischen Fördermitteln in Höhe von 4,2 Millionen Euro unterstützte Landesausstellung werden über 1.500 Einzelveranstaltungen sowie zahlreiche Busse (bei der Landesgartenausstellung in Burghausen waren es insgesamt 5.500) erwartet. Erfolgversprechend sind für die Touristiker auch die Kombinationsmöglichkeiten mit der gleichzeitig im Lokschuppen stattfindenden Gewürze-Ausstellung sowie die preislich interessanten Kooperationsangebote mit der Chiemsee-Schiffahrt und mit der Staatlichen Verwaltung der Seen, Schlösser und Gärten für Schloß Herrenchiemsee. Erste Werbematerialien können bereits jetzt von Vermietern, Wirten und weiteren Interessenten bei der Tourist-Info in Rosenheim sowie bei der Landesgartenschau Rosenheim 2010, Telefon 08031-901088-21 geordert werden.

Foto: Hötzelperger



## Ihr Weg zum Wohlbefinden!

### Richtige Ernährung bei

- Übergewicht
- Stoffwechselbeschwerden
- Bluthochdruck
- Cholesterin
- Altagsstress
- Migräne u.v.m

#### Weitere Informationen

Fr. Huber  
0173 - 353 46 98



Grabdenkmäler  
Beschriftungen  
Renovierungen  
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
Telefon 0 80 36/12 39

## Rohrdorf-Samerberg



### ZEITUNG



ist eine Werbung in der RSZ!  
Werbung, die gelesen wird!

- preisgünstig
- attraktive Rabatte
- zus. Rabatt bei Gewerbeverbandsmitglieder
- erreicht auch die Werbeverweigerer

Sprechen Sie mit uns



08032 - 989 588  
0162 - 900 64 52

oder [werbung@rohrdorf-samerberg.de](mailto:werbung@rohrdorf-samerberg.de)



**Bernhard Obermair**  
Uhrmachermeister

Kufsteiner Straße 7  
**83126 Flintsbach**  
Telefon: (08034) 70 77 78  
Telefax: (08034) 70 77 79

Uhrmacherwerkstatt

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr  
Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr

**Uhren, Schmuck,  
Trachtenschmuck**

## LAGERVERKAUF

Modeaccessoires  
1-jähriges Jubiläum  
in unserem Ladengeschäft  
**Schauen Sie vorbei,  
es lohnt sich!**

UNTERE DORFSTR. 34  
83101 Rohrdorf  
jeden Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr  
Californian Dreams  
Klaus Biehl, Thurnstr. 2, 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/1315, Fax 08032/189350

Saubere Energie  
für Rohrdorf und Samerberg

# Inngas

GmbH



[www.inngas.de](http://www.inngas.de)

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26



- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Kundendienst

Weidenstraße 4 83101 Thansau  
Tel: 08031-737437 Fax: 08031-737436

## GEORG STADLER

*Wir heizen Ihnen ein!*

Sie können lange über  
die Zukunftssicherheit  
Ihrer Heizung nach-  
denken. Oder sie einfach  
auf Zukunft schalten.



Mit Viessmann kann die Zukunft  
kommen: Entscheiden Sie sich  
jetzt für unser in Preis und Technik  
differenziertes Komplettprogramm,  
das Ihnen zukunftsichere Heiz-  
technik für alle Energieträger bietet.  
Denn ganz gleich ob Öl, Gas, Solar,  
Holz oder Naturwärme - mit  
Viessmann sind Sie auf morgen  
vorbereitet.

Informieren Sie sich jetzt unter  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de).

# VIESSMANN

# Grillabend

verschiedene Spezialitäten vom Holzkohlegrill

Jeden Mittwoch  
auf der Terrasse  
-Bei geeigneter Witterung-  
**ab 18 Uhr**



**Turner Hölzl**

bayr. Spezialitäten aus der Küche  
Räumlichkeiten für Feiern aller Art

Georg-Wiesböck-Platz 1 · 83101 Rohrdorf

Tel. 08032-989642

Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet  
Sonntag und Feiertag ab 11.00 Uhr geöffnet

P.S. Für Feiern jeglicher Art  
bieten wir tolle Schmankerl,  
Buffets und Mehrgänge-Menüs an,  
die wir gerne auch zu Ihnen nach  
Hause liefern.

Der Sommer-Hit für Groß und Klein

## Eistee

mit Apfelsaft + Früchtetee  
...mit Vitamin C

...trink ich  
am liebsten!

# ORO

Fruchtsaft aus Rohrdorf

ORO Obstverwertung eG · Urbanstraße 1-5 · 83101 Rohrdorf

## Schützen Sie sich vor Wasserschäden, bevor es zu spät ist!

Der Wassermelder SHT-5000 bewahrt Sie vor immensen Sachschäden!



SET-PREIS  
Wassermelder + Sensor

UVP **120,00**

EURO

ELEKTROTECHNIK  
**SCHABUS** ES

Elektrotechnik Schabus GmbH & Co. KG  
Baierbacher Str. 150  
D-83071 Stephanskirchen

TEL +49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 0  
FAX +49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 79  
MAIL info@elektrotechnik-schabus.de  
WEB www.elektrotechnik-schabus.de